

**Haushaltsplan**

für die

**Haushaltsjahre 2017 und 2018**

**Einzelplan 04**

**Finanzministerium**

---

---



# Vorwort zum Einzelplan 04

## A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Einzelplan 04 enthält die Einnahmen und Ausgaben des Geschäftsbereichs des Finanzministeriums, im Einzelnen:

I.	Ministerium (Kap. 04 01)	Seite 8
II.	Allgemeine Bewilligungen (Kap. 04 02)	Seite 16
III.	Steuerakademie Niedersachsen (Kap. 04 04)	Seite 20
IV.	Steuerverwaltung (Kap. 04 06)	Seite 24
V.	Staatliches Baumanagement Niedersachsen (Kap. 04 10) - budgetiert -	Seite 41
VI.	Landesamt für Bezüge und Versorgung (Kap. 04 20) - budgetiert -	Seite 53
VII.	Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen - Fondsverwaltung - (Kap. 04 40)	Seite 62
VIII.	Umsetzung des Konjunkturpakets II (Kap. 04 98)	Seite 66

## B. Hochbaumaßnahmen

Die Hochbaumaßnahmen für den Geschäftsbereich Finanzministerium sind im Kapitel 2011 des Einzelplans 20 - Hochbauten - ausgewiesen.

## C. Wesentliche Veränderungen gegenüber HP 2016

Durch Beschluss der Landesregierung vom 09.02.2016 wurde das Niedersächsische Landesamt für Bezüge und Versorgung (NLBV) mit Wirkung vom 01.04.2016 aus der Oberfinanzdirektion Niedersachsen ausgegliedert und als selbständige obere Landesbehörde mit vier dezentralen Standorten errichtet. Die Haushaltsmittel werden im Kapitel 04 20 veranschlagt.

## D. Oberfinanzdirektion Niedersachsen

Die Haushaltsmittel für die Oberfinanzdirektion Niedersachsen werden in den Kapiteln 04 06, 04 10 und 04 40 nachgewiesen (vgl. Buchstabe A IV bis V und VII). Die organisatorische Zuordnung des Beschäftigungsvolumens der Kapitel zu den drei Abteilungen der Oberfinanzdirektion Niedersachsen ist in einer besonderen Erläuterung zu den BBS dargestellt worden.

Kap.	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamtein- nahmen	4 Personal- ausgaben	5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben, militärische Beschaffungen usw. Aus- gaben für den Schuldendienst
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2 Einnahmen aus Zuwei- sungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitio- nen, besondere Finanzierungs- einnahmen				
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
0401	Ministerium	—	368	193	—	561	45.431	2.661	
0402	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—	—	—	15.475	
0404	Steuerakademie Niedersachsen	—	485	120	—	605	5.980	3.952	
0406	Steuerverwaltung	—	72.244	49.244	—	121.488	492.380	83.598	
0410	Staatliches Baumanagement Nie- dersachsen - budgetiert	—	119	133.896	—	134.015	82.966	87.699	
0420	Landesamt für Bezüge und Versor- gung - budgetiert	—	130	5.580	8	5.718	37.415	14.242	
0440	Landesliegenschaftsfonds Nieder- sachsen - Fondsverwaltung -	—	—	—	—	—	3.451	405	
0498	Umsetzung des Konjunkturpakets II	—	—	—	—	—	—	—	
	Summe 2017	—	73.346	189.033	8	262.387	667.623	208.032	
	Summe 2016	—	68.940	186.705	4	255.649	654.196	202.731	
	2017 mehr(+)/weniger(-)	—	+4.406	+2.328	+4	+6.738	+13.427	+5.301	

## ben und Verpflichtungsermächtigungen

Ausgaben					2017 Überschuss (+) Zuschuss (-) (Sp. 7 - Sp. 14)	2016 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2017 Verbesserung(+) Verschlechterung (-) (Sp. 15 - Sp. 16)	Verpflichtungs- ermächtigungen
6 Ausgaben für Zuwei- sungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen	9 Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben				
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
10	11	12	13	14	15	16	17	18
418	—	80	673	49.263	-48.702	-45.469	-3.233	—
—	—	10	—	15.485	-15.485	-18.288	+2.803	—
1	—	53	783	10.769	-10.164	-9.347	-817	—
1.903	—	6.618	20.785	605.284	-483.796	-474.898	-8.898	—
12	—	1.221	4.583	176.481	-42.466	-42.274	-192	—
10	—	129	1.671	53.467	-47.749	-44.884	-2.865	—
—	—	73	—	3.929	-3.929	-3.647	-282	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
2.344	—	8.184	28.495	914.678	-652.291	-638.807	-13.484	—
2.148	—	7.588	27.793	894.456	—	—	—	—
+196	—	+596	+702	+20.222	—	—	—	—

Kap.	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamtein- nahmen	4 Personal- ausgaben	5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben, militärische Beschaffungen usw. Aus- gaben für den Schuldendienst
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2 Einnahmen aus Zuwei- sungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitio- nen, besondere Finanzierungs- einnahmen				
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
0401	Ministerium	—	368	193	—	561	46.316	2.800	
0402	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—	—	—	15.598	
0404	Steuerakademie Niedersachsen	—	485	120	—	605	6.084	3.984	
0406	Steuerverwaltung	—	72.323	49.234	—	121.557	502.727	84.779	
0410	Staatliches Baumanagement Nie- dersachsen - budgetiert	—	119	129.678	—	129.797	84.613	83.329	
0420	Landesamt für Bezüge und Versor- gung - budgetiert	—	130	5.580	8	5.718	37.895	15.823	
0440	Landesliegenschaftsfonds Nieder- sachsen - Fondsverwaltung -	—	—	—	—	—	3.465	412	
0498	Umsetzung des Konjunkturpakets II	—	—	—	—	—	—	—	
	Summe 2018	—	73.425	184.805	8	258.238	681.100	206.725	
	Summe 2017	—	73.346	189.033	8	262.387	667.623	208.032	
	2018 mehr(+)/weniger(-)	—	+79	-4.228	—	-4.149	+13.477	-1.307	

**ben und Verpflichtungsermächtigungen**

Ausgaben					2018 Überschuss (+) Zuschuss (-) (Sp. 7 - Sp. 14)	2017 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2018 Verbesserung(+) Verschlechterung (-) ( Sp. 15 - Sp. 16)	Verpflichtungs- ermächtigungen
6 Ausgaben für Zuwei- sungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen	9 Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben				
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
10	11	12	13	14	15	16	17	18
421	—	10	673	50.220	-49.659	-48.702	-957	—
—	—	10	—	15.608	-15.608	-15.485	-123	—
1	—	53	783	10.905	-10.300	-10.164	-136	—
1.903	—	6.909	20.784	617.102	-495.545	-483.796	-11.749	—
12	—	1.221	4.583	173.758	-43.961	-42.466	-1.495	—
10	—	129	1.671	55.528	-49.810	-47.749	-2.061	—
—	—	73	—	3.950	-3.950	-3.929	-21	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
2.347	—	8.405	28.494	927.071	-668.833	-652.291	-16.542	—
2.344	—	8.184	28.495	914.678	—	—	—	—
+3	—	+221	-1	+12.393	—	—	—	—

**Einzelplan 04 Finanzministerium**  
**Kapitel 0401 Ministerium**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung 2018 2017 2016 1000 EUR	Ansatz 2018 1000 EUR	Ansatz 2017 1000 EUR	Ansatz 2016 1000 EUR	Ist 2015 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>E I N N A H M E N</b>							
119 01-7	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.		189	189	197	207
124 01-0	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Vgl. K-Vermerk zu 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 519 01, 525 01, 526 01, 527 01, 547 01, 632 01 und 812 01.		14	14	14	18
125 01-7	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit Vgl. K-Vermerk zu 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 519 01, 525 01, 526 01, 527 01, 547 01, 632 01 und 812 01.		—	—	—	—
232 01-8	011	Sonstige Zuweisungen von Ländern		160	160	160	160
281 01-9	011	Erstattung der Freien Hansestadt Bremen		33	33	33	33
<b>Titelgruppe(n)</b>							
<b>TGr. 73</b>		<b>Parkraumbewirtschaftung und Jobticket beim Nds. Finanzministerium</b> Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 73.		(165)	(165)	(154)	(162)
119 73-4	011	Verkauf von Fahrausweisen		161	161	150	158
124 73-8	011	Vermietung von Behördenparkplätzen		4	4	4	4
<b>A U S G A B E N</b>							
421 01-5	011	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister	—	184	180	177	165
422 01-1	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	—	19.536	19.297	18.905	14.757
422 17-8	011	Bezüge und Nebenleistungen für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—	—
422 19-4	011	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—	32
427 01-3	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	51	51	15	10
428 01-0	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	—	—	—	—	3.641
441 01-6	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	—	26.324	25.682	24.963	24.458
441 04-0	841	Beihilfen für Sonstige (z. B. Abgeordnete, Ministerinnen und Minister)	—	—	—	—	—
441 05-9	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	26	26	38	24
443 01-9	841	Fürsorgeleistungen	—	183	183	274	182
453 01-4	011	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	—	12	12	12	21

---

ERLÄUTERUNGEN

---

**Zu 232 01**

Erstattung der Kosten für die Aufgabe Einheitlicher Ansprechpartner der Länder zum Verfahren „Kirchensteuer auf Abgeltungssteuer (KiStA)“.

**Zu 281 01**

Über Kapitel 09 01 werden Kosten für Prüfaufgaben erstattet, die die Bescheinigende Stelle von der Freien Hansestadt Bremen übernommen hat.

**Zu 422 01**

Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/ des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/ des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe (EG) 9 TV-L eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Grn. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.

Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/ des Ministers, der Staatssekretärin/ des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 6 TV-L eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.

**Einzelplan 04 Finanzministerium**  
**Kapitel 0401 Ministerium**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung 2018 2017 2016 1000 EUR	Ansatz 2018 1000 EUR	Ansatz 2017 1000 EUR	Ansatz 2016 1000 EUR	Ist 2015 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
511 01-4	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 519 01, 525 01, 526 01, 527 01, 547 01, 632 01, 811 01, 812 01 und Ausgabetitelgruppe 98/99.</i>	—	323	318	313	222
514 01-3	011	Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl. <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	25	25	25	13
517 01-2	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	547	509	509	506
518 01-9	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	164	164	164	164
519 01-5	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	70	70	70	38
525 01-5	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	111	111	104	79
526 01-1	011	Ausgaben für Sachverständige <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	7	7	7	6
527 01-8	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	282	276	289	172
529 01-0	011	Verfügungsmittel	—	5	5	5	5

**ERLÄUTERUNGEN**

**Zu 514 01**

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen

	Ist 1.1.2017	Soll 2017	Für 2018 erforderlich
Pkw	2	2	2

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen

	Ist 1.1.2016	Soll 2016	Für 2017 erforderlich
Pkw	2	2	2

**Zu 525 01**

	2018	2017
	1000 EUR	
1. Europaqualifikation	20	20
2. Aus- und Fortbildung durch das Studieninstitut des Landes Nds. ( SiN)	20	20
3. Schulung der Internen Revision	11	11
4. Schulung der Bescheinigenden Stelle	20	20
5. Sonstige Aus- und Fortbildung	40	40
Zusammen	111	111

**Zu 527 01**

	2018	2017
	1000 EUR	
1. Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	135	131
2. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	83	81
3. Reisekosten der Internen Revision	24	24
4. Reisekosten der Bescheinigenden Stelle	40	40
Zusammen	282	276

**Einzelplan 04 Finanzministerium**  
**Kapitel 0401 Ministerium**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung 2018 2017 2016 1000 EUR	Ansatz 2018 1000 EUR	Ansatz 2017 1000 EUR	Ansatz 2016 1000 EUR	Ist 2015 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
541 01-0	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	—	103	22	3	1
547 01-9	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	87	82	87	30
632 01-6	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben an andere Bundesländer <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	126	123	119	112
671 01-1	011	Erstattungen an die Landwirtschaftskammer Niedersachsen <i>Übertragbar.</i> <i>*** Rückzahlungen sind von der Ausgabe abzusetzen.</i>	—	295	295	295	33
811 01-8	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—	—
812 01-4	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	10	80	10	—
972 16-0	881	Globale Minderausgabe 2016	—	—	—	-2.072	—
981 01-0	891	Abführung an 13 21 - 381 04	—	673	673	673	673
<b>Titelgruppe(n)</b>							
<b>TGr. 73</b>		<b>Parkraumbewirtschaftung und Jobticket im Nds. Finanzministerium</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 73.</i>	(—)	(165)	(165)	(154)	(158)
546 73-0	011	Erwerb von Fahrausweisen	—	165	165	154	158
547 73-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—	—
<b>TGr. 98/99</b>		<b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	(—)	(911)	(907)	(888)	(754)
511 98-7	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (IT.N)	—	69	69	15	4

ERLÄUTERUNGEN

**Zu 547 01**

	2018	2017
	1000 EUR	
1. Öffentlichkeitsarbeit	12	12
2. Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	10	10
3. Kosten für den Zahlungsverkehr des Landes Niedersachsen	40	40
4. Fernerkundungskontrollen für die Bescheinigende Stelle	15	15
5. Sonstiges	10	5
Zusammen	87	82

**Zu 632 01**

	2018	2017
	1000 EUR	
1. Anteilige Erstattung der Kosten der zentralen Datenstelle der Landesfinanzminister	88	87
2. Anteilige Erstattung der Kosten der Informationsstelle Wirtschaftliches Bauen (IWB) in Freiburg	33	31
3. Erstattung der Kosten für den unabhängigen Beirat beim Stabilitätsrat	5	5
Zusammen	126	123

Veranschlagt ist zu den Nummern 1 und 2 der nach dem "Königsteiner Schlüssel" auf das Land Niedersachsen entfallende Kostenanteil.

**Zu 671 01**

Erstattungen für Kontrollaufgaben im Bereich des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für Landwirtschaft (EGFL) und des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), die der Technische Prüfdienst der Landwirtschaftskammer aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung mit der Bescheinigenden Stelle durchführt.

**Zu 812 01**

	2018	2017
	1000 EUR	
1. Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	-	70
2. Erwerb von besonderen Betriebseinrichtungen	10	10
Zusammen	10	80

**Zu 981 01**

Abführung der für dieses Kapitel ermittelten Nutzungsentgelte für Liegenschaften des Landes an den Einzelplan 13.

**Einzelplan 04 Finanzministerium**  
**Kapitel 0401 Ministerium**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung 2018 2017 2016 1000 EUR	Ansatz 2018 1000 EUR	Ansatz 2017 1000 EUR	Ansatz 2016 1000 EUR	Ist 2015 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
511 99-5	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	95	93	95	57
518 99-0	011	Mieten und Pachten	—	64	64	114	147
525 98-8	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N	—	—	—	8	1
525 99-6	011	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	16	16	8	—
538 98-2	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	—	334	332	315	231
538 99-0	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	333	333	333	315
812 98-7	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen durch IT.N	—	—	—	—	—
812 99-5	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—	—
<b>Abschluss Kapitel 0401</b>							
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen		368	368	365	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		193	193	193	
		<b>Summe der Einnahmen</b>		561	561	558	
		4 Personalausgaben	—	46.316	45.431	44.384	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausgaben für den Schuldendienst	—	2.800	2.661	2.618	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	421	418	414	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	10	80	10	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	673	673	-1.399	
		<b>Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben</b>	—	50.220	49.263	46.027	
		<b>Zuschuss</b>		49.659	48.702	45.469	

ERLÄUTERUNGEN

Zu 538 99

	2018	2017
	1000 EUR	
1. Anmietung des Wirtschaftsdienstes Reuters	165	165
2. Portfoliomanagement	55	55
3. Kosten der Schulden-, Derivat- und Wertpapierverwaltung	80	80
4. Interne Revision	23	23
5. Sonstiges	10	10
Zusammen	333	333

**Einzelplan 04 Finanzministerium**  
**Kapitel 0402 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung 2018 2017 2016 1000 EUR	Ansatz 2018 1000 EUR	Ansatz 2017 1000 EUR	Ansatz 2016 1000 EUR	Ist 2015 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>A U S G A B E N</b>							
<b>Titelgruppe(n)</b>							
<b>TGr. 66/67</b>		<b>Kosten für landesweite Maßnahmen im Bereich der Neuen Steuerungsinstrumente und der Personalkostenbudgetierung</b> <i>Übertragbar.</i>	(—)	(1.906)	(1.896)	(1.887)	(1.196)
511 66-2	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—	—
525 66-3	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	234	234	234	189
538 66-8	011	Ausgaben für Datenverarbeitung	—	162	162	162	180
538 67-6	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	—	1.500	1.490	1.481	826
547 66-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—	—
812 66-2	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Software	—	10	10	10	—
<b>TGr. 68/69</b>		<b>Elektronisches Reisekostenmanagement Niedersachsen -eRNie-</b> <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(949)	(691)
538 68-4	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	—	—	—	602	456
538 69-2	011	Ausgaben für Datenverarbeitung	—	—	—	345	235
547 69-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	2	—
812 69-7	011	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen der Informationstechnik	—	—	—	—	—
<b>TGr. 94/95</b>		<b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechniken (Haushaltsplanaufstellung, Zentrale Haushaltsführung und Haushaltsrechnung)</b> <i>Übertragbar.</i>	(—)	(1.526)	(1.526)	(1.526)	(1.257)
525 94-9	012	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N	—	5	5	25	—
525 95-7	012	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	40	40	20	22
538 94-3	012	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	—	20	20	20	—
538 95-1	012	Ausgaben für Datenverarbeitung	—	1.461	1.461	1.461	1.235
547 95-0	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—	—
<b>TGr. 96</b>		<b>Personalmanagementverfahren</b> <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(1.807)	(1.315)
525 96-5	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	5	20
538 96-0	011	Ausgaben für Datenverarbeitung	—	—	—	1.796	1.292

---

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu Titelgruppe 66/67**

Die Ansätze dieser Titelgruppe beinhalten den laufenden Betrieb und die Entwicklung der „Leistungsorientierten Haushaltswirtschaft Niedersachsen- LoHN“.

**Zu 525 66**

Durchführung von Nach – und Neuschulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Arbeitsbereich LoHN/KLR.

**Zu 538 66**

Kosten für die Entwicklungs- und Pflegeleistungen am Verfahren, insbesondere Anpassungen an Veränderungen im Verfahrensumfeld sowie notwendige funktionale Optimierungen. Unterstützung dezentraler Entwicklungsvorhaben.

**Zu 538 67**

Die Dienstleistungen des Landesbetriebes IT.N beinhalten die Kosten für den Betrieb des LoHN-Verfahrens, insbesondere Leistungen der operativen zentralen Verfahrenspflege, der Nutzerunterstützung, der Administration der Hard- und Software und der Infrastrukturbereitstellung, sowie die Leistungen für PKB.

**Zu Titelgruppe 68/69**

In dieser Titelgruppe waren bis zum 31.12.2016 die Kosten des Projekts „elektronisches Reisekostenmanagement Niedersachsen –eRNie-“ zusammengefasst. Ziel war es, ein einheitliches elektronisches Reisekostenmanagementsystem in der niedersächsischen Landesverwaltung einzuführen und das Dienstreisewesen insgesamt effizienter zu gestalten. Ab dem Haushaltsjahr 2017 erfolgt die Veranschlagung als Linienaufgabe im Kapitel 04 20.

**Zu Titelgruppe 94/95**

Der „Aufbau eines neuen integrierten Haushaltswirtschaftssystems“ (HWS-Nds.) ist für die Verfahren des Haushaltsvollzugs (Kassenverfahren und Haushaltsmittelbewirtschaftung), der Aufstellung des Haushaltsplans und der Mittelfristigen Planung, der Zentralen Haushaltsführung, der Haushaltsrechnung sowie für Teilbereiche der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) realisiert worden.

Die Module der Haushaltsplanaufstellung, der Zentralen Haushaltsführung und der Haushaltsrechnung werden weiterentwickelt und optimiert. Die Ausgaben für die Weiterentwicklung der Software und für den laufenden Betrieb dieser Module sind hier veranschlagt. Wegen der übrigen Kosten des HWS-Nds. wird auf die Titelgruppe 98/99 in diesem Kapitel verwiesen.

**Zu 538 94**

Ausgaben des laufenden Betriebes für durch IT.N erbrachte Leistungen insbesondere Betrieb von Call-, Competence-, Unix- und Service-Center.

**Zu 538 95**

Für Beratung bei der Verfahrenseinführung, landesspezifische Anpassungen der Standardsoftware und Optimierung der Verfahrensabläufe.

**Zu Titelgruppe 96**

In dieser Titelgruppe waren bis zum 31.12.2016 die Projektkosten für die Einführung eines zentralen Managementverfahrens für Personaldaten (Personalmanagementverfahren, PMV) zusammengefasst. Ziel des Projektes war die Ablösung der über 20 verschiedenen Verfahren, die sich in Niedersachsen im Einsatz befanden, durch ein einheitliches EDV-Verfahren mit entsprechenden Schnittstellen zur zentralen Bezügeabrechnung. Ab dem Haushaltsjahr 2017 erfolgt die Veranschlagung als Linienaufgabe im Kapitel 04 20.

Einzelplan 04 Finanzministerium  
Kapitel 0402 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung 2018 2017 2016 1000 EUR	Ansatz 2018 1000 EUR	Ansatz 2017 1000 EUR	Ansatz 2016 1000 EUR	Ist 2015 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
547 96-9	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	6	2
812 96-4	011	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen zur Informationstechnik	—	—	—	—	—
<b>TGr. 98/99</b>		<b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechniken (Haushaltsvollzugssystem) Übertragbar.</b>	(—)	(12.176)	(12.063)	(12.119)	(9.668)
525 98-1	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N	—	156	156	156	88
538 98-6	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	—	8.606	8.493	8.549	5.934
538 99-4	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	3.414	3.414	3.414	3.646
<b><u>Abschluss Kapitel 0402</u></b>							
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausgaben für den Schuldendienst	—	15.598	15.475	18.278	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	10	10	10	
		<b>Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben</b>	—	15.608	15.485	18.288	
		<b>Zuschuss</b>		15.608	15.485	18.288	

ERLÄUTERUNGEN

**Zu Titelgruppe 98/99**

Der "Aufbau eines neuen integrierten Haushaltswirtschaftssystems" im Rahmen des Projektes P 53 ist abgeschlossen. Neben der Weiterentwicklung der eingesetzten Software beinhalten die Ansätze überwiegend Kosten für den laufenden Betrieb des Verfahrens.

**Zu 525 98**

Kosten der Aus- und Fortbildung der mit Haushaltsvollzugsaufgaben betrauten Bediensteten (IT-Grund- und Fachschulungen, Nachschulungen, Workshops) durch den Landesbetrieb IT.N.

**Zu 538 98**

Kosten des laufenden Betriebes für – durch IT.N erbrachte – Leistungen, insbesondere Betrieb von Call-, Competence-, UNIX-Service- und Output-Center. Ferner Kosten für IT.N-Infrastruktur (Standplatz im Rechenzentrum, Bunker) sowie für Datensicherung und Archivierung.

**Zu 538 99**

Kosten für Pflege- und Wartungsverträge (Hardware, Software und Datenbank) und Aufwendungen für die digitale Signatur sowie Verfahrensanpassungen.

Belastung durch VE

der Haushalts- jahre	durch die bis 2015 in Anspruch genommenen VE  in 1000 EUR	durch die 2016 ausgebrachte VE  in 1000 EUR	durch die 2017 / 2018 ausgebrachte VE  in 1000 EUR	Gesamt belastung  in 1000 EUR
2017	500	—	—	500
2018	—	—	—	—
2019	—	—	—	—
2020	—	—	—	—
2021	—	—	—	—
2022 ff.	—	—	—	—
Summe	500	—	—	500

**Einzelplan 04 Finanzministerium**  
**Kapitel 0404 Steuerakademie Niedersachsen**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung 2018 2017 2016 1000 EUR	Ansatz 2018 1000 EUR	Ansatz 2017 1000 EUR	Ansatz 2016 1000 EUR	Ist 2015 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>E I N N A H M E N</b>							
119 01-8	061	Sonstige Verwaltungseinnahmen		1	1	1	0
124 01-1	061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung		12	12	7	11
125 01-8	061	Einnahmen für Verpflegung und Unterkunft <i>Vgl. K-Vermerk zu 511 01, 514 05, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 527 01, 547 02 und 812 15.</i>		472	472	362	413
281 01-0	061	Erstattung von Lehrgangskosten <i>Vgl. K-Vermerk zu 511 01, 514 05, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 527 01, 547 02 und 812 15.</i>		120	120	60	142
<b>A U S G A B E N</b>							
422 01-2	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	—	4.577	4.473	4.059	2.635
422 19-5	061	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—	—
427 01-4	061	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	40	40	40	34
427 39-1	061	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	10	10	10	—
428 01-0	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	—	—	—	—	978
428 04-5	061	Entgelte für Auszubildende	—	34	34	34	16
511 01-5	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Übertragbar. Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01 und 281 01. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 05, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 527 01, 547 02 und 812 15.</i>	—	150	150	75	194
514 05-7	061	Verbrauchsmittel, Lebensmittel und dergleichen <i>Übertragbar. Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01 und 281 01. Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	330	330	225	222
517 01-3	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Übertragbar. Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01 und 281 01. Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	657	657	647	511
518 01-0	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Übertragbar. Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01 und 281 01. Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	20	20	20	13
518 02-8	061	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Übertragbar. Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01 und 281 01. Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	15	15	15	35

---

ERLÄUTERUNGEN

---

**Zu Kapitel 0404**

Durch Neuorganisation der Aus- und Fortbildung in der Steuerverwaltung ist die Steuerakademie Niedersachsen zum 1. August 2006 neu gegründet. Sie hat ihren Sitz in Bad Eilsen und ist untergliedert in folgende Fachbereiche:

- Fachbereich 1  
  Fachstudien der Nachwuchskräfte für das 1. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2
- Fachbereich 2  
  Fachtheoretische Ausbildung der Nachwuchskräfte für das 2. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 1
- Fachbereich 3  
  Fortbildung

Standorte für den Lehrbetrieb sind Rinteln und Bad Eilsen.

Die Steuerakademie hat die Aufgabe, Beamtinnen und Beamte für die Laufbahngruppe 1 / 2. Einstiegsamt und die Laufbahngruppe 2 / 1. Einstiegsamt des Steuerverwaltungsdienstes auszubilden. Die Fachstudien und die fachtheoretische Ausbildung erfolgen nach den bundesrechtlichen Maßgaben des Steuerbeamten-Ausbildungsgesetzes (StBAG) und der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Steuerbeamten (StBAPO).

Die Steuerakademie koordiniert die Durchführung der berufspraktischen Studienzeiten und Ausbildung in Abstimmung mit der Oberfinanzdirektion. Ihr obliegt darüber hinaus die Aufgabe der Fortbildung aller Beschäftigten der Steuerverwaltung (Organisation und Durchführung).

Das Kapitel ist mit dem Haushaltsplan 2007 aus der Aufteilung der bisherigen Kapitel 03 04 (Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege) und 04 06 (Steuerverwaltung) hervorgegangen.

**Zu 125 01**

Einnahmen der Steuerakademie – Fachbereich in Bad Eilsen - aus der entgeltlichen Bereitstellung von Unterkünften und Verpflegung für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst und für Aufstiegsbeamte während der Einführungszeit sowie für sonstige Personen.

**Zu 281 01**

Es handelt sich im Wesentlichen um Kostenerstattungen für in Niedersachsen - im Rahmen einer Kooperation mit dem Bund - ausgebildete Nachwuchskräfte, die für die spätere Verwendung in der Bundesbetriebsprüfung vorgesehen sind.

**Zu 511 01**

Der Grundsatz der weitgehenden Übertragung der Eigenverantwortung in der Bewirtschaftung von Sachausgaben bei den Finanzämtern gilt entsprechend für die Steuerakademie als Bestandteil der Steuerverwaltung. Im Ansatz sind die Kosten für einen Wach- und Schließdienst enthalten.

**Zu 514 05**

Am Standort Bad Eilsen der Steuerakademie werden Verpflegungskosten mit 5,50 EUR je Verpflegungsteilnehmer pro Tag veranschlagt. Die Einnahmen aus der Verpflegung für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst und für Aufstiegsbeamte während der Einführungszeit sind bei 125 01 veranschlagt. Ebenfalls bei 125 01 sind veranschlagt die Einnahmen aus der Verpflegung sonstiger Verpflegungsteilnehmer in Höhe des Selbstkostentagesatzes von z. Z. 13,73 EUR.

**Einzelplan 04 Finanzministerium**  
**Kapitel 0404 Steuerakademie Niedersachsen**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung 2018 2017 2016 1000 EUR	Ansatz 2018 1000 EUR	Ansatz 2017 1000 EUR	Ansatz 2016 1000 EUR	Ist 2015 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
519 01-6	061	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01 und 281 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	50	50	50	60
527 01-9	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01 und 281 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	7	7	7	2
547 02-8	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01 und 281 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	5	5	5	2
681 01-8	061	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	1	1	1	0
812 15-5	061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01 und 281 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	53	53	79	—
981 04-6	891	Abführung an 13 21 - 381 04	—	783	783	783	782
<b>Titelgruppe(n)</b>							
<b>TGr. 61</b>	<b>Aus- und Fortbildung</b>		(—)	(4.173)	(4.141)	(3.727)	(3.513)
427 61-8	061	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	—	613	613	230	512
453 61-9	061	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer an Aus- und Fortbildungslehrgängen	—	810	810	690	745
525 61-0	061	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	2.750	2.718	2.807	2.256
<b>Abschluss Kapitel 0404</b>							
1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen				485	485	370	
2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				120	120	60	
<b>Summe der Einnahmen</b>				605	605	430	
4 Personalausgaben				—	6.084	5.063	
5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausgaben für den Schuldendienst				—	3.984	3.851	
6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				—	1	1	
8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen				—	53	79	
9 Besondere Finanzierungsausgaben				—	783	783	
<b>Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben</b>				—	10.905	9.777	
<b>Zuschuss</b>					10.300	9.347	

ERLÄUTERUNGEN

**Zu 812 15**

	2018	2017
	1000 EUR	
Ersatzbeschaffungen:		
Neuausstattung Hörsäle	25	32
Neuausstattung Wohnbereich in Bad Eilsen	18	11
Zusammen	43	43
Ergänzungsbeschaffungen:		
Ausstattung von weiteren Dozentenbüros		
Dokumentenkameras	10	10
Zusammen	10	10
Gesamt	53	53

**Zu 981 04**

Abführung der für dieses Kapitel ermittelten Nutzungsentgelte für Liegenschaften des Landes an den Einzelplan 13 – Kapitel 13 21 Titel 381 04.

**Zu Titelgruppe 61**

Seit 2009 werden Ausgaben für Aus- und Fortbildung in der Steuerverwaltung nur noch im Kapitel 04 04 veranschlagt. Darin enthalten sind auch die Maßnahmen, die mit den politischen Prioritäten (bedarfsgerechte Personalausstattung durch erhöhte Einstellungszahlen sowie Fortbildungsmaßnahmen zur personellen Verstärkung der steuerlichen Außendienste) in Zusammenhang stehen.

Frauenrelevante Maßnahmen werden in der Titelgruppe nachgewiesen.

**Zu 427 61**

Lehrvergütungen:

Die Höhe der veranschlagten Lehrvergütungen an Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter sowie Tarifbeschäftigte des Landes richtet sich nach den auf Grund des Gem. Runderlasses des MF u. d. übr. Min. vom 11. 4. 2016 (Nds. MBl. S. 564 ff) in der jeweils geltenden Fassung erlassenen Vorschriften.

Prüfungsvergütungen:

Die Höhe der Prüfungsvergütung bemisst sich nach den gemeinsam vom MF u. d. übr. Min. erlassenen Richtlinien über die Vergütung von Prüfungstätigkeiten im Bereich der nds. Landesverwaltung vom 11. 4. 2016 (Nds. MBl. S. 564 ff) in der jeweils geltenden Fassung.

**Zu 453 61**

Umzugskostenvergütungen und Trennungsgeld für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst und für Aufstiegsbeamte während der Einführungszeit.

**Einzelplan 04 Finanzministerium**  
**Kapitel 0406 Steuerverwaltung**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung 2018 2017 2016 1000 EUR	Ansatz 2018 1000 EUR	Ansatz 2017 1000 EUR	Ansatz 2016 1000 EUR	Ist 2015 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>E I N N A H M E N</b>							
111 01-4	061	Gebühren, sonstige Entgelte		2.500	2.500	2.500	1.813
112 01-0	061	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschl. Gerichts- und Verwaltungskosten)		7.500	7.500	7.500	7.930
119 01-5	061	Sonstige Verwaltungseinnahmen		1.349	1.342	905	1.342
119 05-8	061	Stundungszinsen, Verzugszinsen, Säumnis- zuschläge und Verspätungszuschläge		58.500	58.500	55.000	58.004
119 41-4	061	Rückzahlung von Überzahlungen		5	5	5	—
119 46-5	061	Ersatzleistungen		25	25	25	7
124 01-9	061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung		105	105	105	86
132 01-1	061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		10	10	10	5
232 94-6	061	Erstattungen der Länder für die Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM)		—	—	—	—
232 96-2	061	Erstattung der Personal- und Sachkosten (KONSENS) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 96/97.</i>		5.673	5.683	5.415	8.644
236 01-1	061	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit		10	10	10	6
261 01-6	061	Erstattung der Kosten für die Verwaltung der Kirchensteuer		42.500	42.500	40.500	39.699
261 02-4	061	Erstattung der Kosten für die Verwaltung der Landwirtschaftskammerbeiträge		1.021	1.021	1.021	1.043
261 03-2	061	Erstattung sonstiger Verwaltungskosten		30	30	30	5
261 04-0	061	Erstattung der Kosten für die Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer		—	—	—	—
<b>Titelgruppe(n)</b>							
<b>TGr. 75</b>		<b>Einnahmen der Finanzämter (eigenverant- wortliche Bewirtschaftung)</b> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 75.</i>		(2.329)	(2.257)	(1.906)	(2.888)
119 75-9	061	Sonstige Verwaltungseinnahmen, Ersatzlei- stungen, Einnahmen aus Inanspruchnahmen der Verwaltung		2.179	2.107	1.756	2.857
132 75-5	061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		—	—	—	9
162 75-1	061	Zinsen aus Bankkonten der Finanzämter		150	150	150	23
<b>A U S G A B E N</b>							
422 01-0	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtin- nen, Beamten, Richterinnen und Richter	—	484.894	474.657	465.091	380.941
422 04-4	061	Anwärterbezüge	—	15.745	15.635	14.460	11.207
422 19-2	061	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—	26

---

**ERLÄUTERUNGEN**


---

**Zu Kapitel 0406**

Es sind vorhanden: Die OFD Niedersachsen mit den Querschnittsaufgaben Personal, Organisation, Haushalt und IuK in der Abteilung Zentrale Aufgaben sowie die Steuerfachabteilung in Oldenburg, 57 Veranlagungsfinanzämter, 6 Finanzämter für Großbetriebsprüfung sowie 4 Finanzämter für Fahndung und Strafsachen.

Die sächlichen Verwaltungsausgaben, die Ausgaben für Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionen sowie die besonderen Finanzierungsausgaben verteilen sich wie folgt:

	2018	2017
	1000 EUR	
Abteilung Zentrale Aufgaben	55.181	54.161
Steuerfachabteilung und Finanzämter (Steuerverwaltung)	59.194	58.743
Zusammen	114.375	112.904

Nach Abschluss des Pilotvorhabens der Teil-Sachkostenbudgetierung (Titelgruppe 75) bei 4 Finanzämtern wird die Titelgruppe in der Steuerverwaltung vom Haushaltsjahr 2004 an flächendeckend für alle 67 Finanzämter fortgeführt. Durch die weitgehende Übertragung der Eigenverantwortung in der Bewirtschaftung von Sachausgaben auf die nachgeordneten Dienststellen sollen diese in die Lage versetzt werden, ihre Aufgaben noch effektiver zu erledigen und damit ihre Leistungsfähigkeit zu verbessern. Dies dient dem Ziel, die Möglichkeiten einer Effizienzsteigerung bei der Haushaltswirtschaft (sparsame Verwendung von Haushaltsmitteln) durch

- die Zulassung größerer Flexibilität bei der Haushaltsführung und
- die Übertragung von Eigenverantwortung für ein Haushaltsbudget (Bewirtschaftung der verfügbaren Haushaltsmittel unter wirtschaftlicheren und bedarfsorientierteren Gesichtspunkten)

im Vorgriff auf eine spätere Voll-Sachkostenbudgetierung auszuschöpfen.

Die Art der Bewirtschaftung dieser Haushaltsmittel, durch die das Kostenbewusstsein und die Motivation der Bediensteten gefördert werden sollen, wird in den verbindlichen Erläuterungen zu TGr. 75 dargestellt.

**Zu 111 01**

	2018	2017
	1000 EUR	
Verbindliche Auskünfte	2.300	2.300
Sonstige Gebühren und Auslagen	200	200
Zusammen	2.500	2.500

**Zu 112 01**

	2018	2017
	1000 EUR	
Geldstrafen und Zwangsgelder	3.500	3.500
Bußgelder nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	4.000	4.000
Zusammen	7.500	7.500

**Zu 119 01**

Es handelt sich im Wesentlichen um Steuererstattungen, die den Empfängern wegen unbekanntem Aufenthalts nicht zugestellt werden können.

**Zu 119 05**

	2018	2017
	1000 EUR	
Säumniszuschläge	40.000	40.000
Verspätungszuschläge	18.500	18.500
Zusammen	58.500	58.500

**Zu 119 46**

Schadenersatzleistungen, insbesondere von Versicherungsunternehmen.

**Zu 124 01**

	2018	2017
	1000 EUR	
Miete für Wohnungen	80	80
Sonstige Mieten und Pachten	25	25
Zusammen	105	105

**Zu 232 96**

Bei dem Ansatz handelt es sich um Erstattungen von Personalausgaben und Sachkosten für von Niedersachsen wahrgenommene Aufgaben für KONSENS-Projekte.

**Zu 261 01**

Veranschlagt sind 4,0 v. H. des Aufkommens an Kirchensteuer.



---

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu 261 02**

Veranschlagt sind gemäß § 29 Abs. 1 des Gesetzes über die Landwirtschaftskammern (LwKG) 4,0 v. H. des Aufkommens an Landwirtschaftskammerbeiträgen.

**Zu 261 03**

	2018	2017
	1000 EUR	
Verwaltungskostenerstattung für die Mitteilung der Gewerbesteuermessbeträge an die Industrie- und Handelskammern, Datenabgleich mit Verbänden	30	30
Zusammen	30	30

**Zu 422 01**

Der Aufwand für das in der Steuerverwaltung bei den Spielbanken im Land Niedersachsen eingesetzte Personal ist im Beschäftigungsvolumen und Personalkostenbudget enthalten.

**Einzelplan 04 Finanzministerium**  
**Kapitel 0406 Steuerverwaltung**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung 2018 2017 2016 1000 EUR	Ansatz 2018 1000 EUR	Ansatz 2017 1000 EUR	Ansatz 2016 1000 EUR	Ist 2015 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
427 01-1	061	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	50	50	50	50
427 39-9	061	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	663	663	663	497
428 01-8	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	—	—	—	—	75.440
429 01-4	061	Sonstige Personalausgaben	—	5	5	5	—
453 01-2	061	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	—	400	400	400	304
459 04-5	061	Vergütungen für Beamte im Vollstreckungs-dienst	—	170	170	170	66
511 01-2	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsge-genstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01 und Ausgabeteilgruppe 75. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungs-fähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 519 03, 526 01, 526 02, 526 03, 527 01, 527 02, 527 04, 531 03, 546 01, 546 02, 546 03, 546 05, 547 02, 811 01, 812 15 und 812 16.</i>	—	1.700	1.700	1.700	1.483
514 01-1	061	Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl. <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	83	83	83	74
517 01-0	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	948	948	948	895
518 01-7	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—	—
518 02-5	061	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	400	400	400	392
519 01-3	061	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	40	40	40	1
519 03-0	061	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	4	4	4	2
526 01-0	061	Ausgaben für Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	15	15	15	7
526 02-8	061	Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	60	60	60	36
526 03-6	061	Entschädigungen für die ehrenamtlichen Mitglieder des Gutachterausschusses und der Schätzungsausschüsse (nicht öffentlicher Dienst) <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—	—
527 01-6	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	380	380	380	359
527 02-4	061	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	35	35	35	31

ERLÄUTERUNGEN

Zu 511 01

	2018	2017
	1000 EUR	
Vordrucke	950	950
Fachbücher, Zeitschriften, Gesetzblätter	240	240
Allgemeiner Geschäftsbedarf	150	150
Postgebühren	50	50
Fernmeldegebühren	35	35
Miete/Unterhaltung Telefonanlagen	15	15
Erwerb von Geräten/Ausstattungsgegenständen	80	80
Unterhaltung von beweglichen Sachen	10	10
Schutzkleidung, Sehhilfen, Sonstige Ausgaben	170	170
Zusammen	1.700	1.700

Zu 514 01

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen (der OFD)

	Ist 1.1.2017	Soll 2017	Für 2018 erforderlich
Pkw	7	7	7

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen (der OFD)

	Ist 1.1.2016	Soll 2016	Für 2017 erforderlich
Pkw	7	7	7

Zu 517 01

	2018	2017
	1000 EUR	
Wassergeld	30	30
Grundbesitzabgaben	15	15
Bewachungskosten, Pflege der Außenanlagen	100	100
Wartungskosten, sonstige Hauswirtschaftskosten	40	40
Reinigungskosten	220	220
Energiekosten (Heizung, Strom)	510	510
Verbrauchsmaterial	33	33
Zusammen	948	948

**Einzelplan 04 Finanzministerium**  
**Kapitel 0406 Steuerverwaltung**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung 2018 2017 2016 1000 EUR	Ansatz 2018 1000 EUR	Ansatz 2017 1000 EUR	Ansatz 2016 1000 EUR	Ist 2015 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
527 04-0	061	Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	10	10	10	6
529 01-9	061	Zur Verfügung des Oberfinanzpräsidenten	—	—	—	—	0
531 03-0	061	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	202	202	202	241
546 01-0	061	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—	—
546 02-9	061	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	5	5	5	—
546 03-7	061	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	10	10	10	—
546 05-3	061	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	30	30	30	—
547 02-5	061	Sonstige Dienstleistungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	60	60	60	26
632 01-4	061	Erstattung von Verwaltungsausgaben an andere Bundesländer	—	1.200	1.200	1.200	1.197
632 02-2	061	Sonstige Erstattungen an andere Bundesländer	—	50	50	50	—
632 03-0	061	Erstattungen an Justizbehörden	—	5	5	5	0
681 01-5	061	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen <i>*** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.</i>	—	48	48	48	77
681 02-3	061	Zinsen bei Insolvenzanfechtung	—	600	600	408	490
811 01-6	061	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	40	40	40	35
812 05-5	061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	—	6	6	6	—
812 15-2	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	25	25	25	15
812 16-0	061	Erwerb von Maschinen und Einrichtungen zur Rationalisierung und Vereinfachung des Geschäftsbetriebes bei den Finanzämtern <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	30	30	30	25
916 02-0	861	Zuführung an 51 32 - 359 11 zur Refinanzierung des Sondervermögens LFN	—	1.071	1.072	1.440	—
981 02-7	891	Abführung an 13 21-381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	—	—	—	—	1.453
981 04-3	891	Abführung an 13 21-381 04	—	19.713	19.713	20.987	19.481

ERLÄUTERUNGEN

**Zu 531 03**

Die Mittel sind für Veranstaltungen vorgesehen, die das Ziel haben, die Bevölkerung über Aufgaben und Arbeitsweise der nieders. Steuer-  
verwaltung zu unterrichten (z. B. Tag der Niedersachsen, Informationsveranstaltungen für die steuerberatenden Berufe sowie für die Nach-  
wuchswerbung/-gewinnung).

**Zu 547 02**

Die Mittel sind u. a. für Kosten der Entsorgung (z.B. Altakten und Papier) und der Betriebsärzte sowie für das Gesundheitsmanagement  
vorgesehen.

**Zu 811 01**

	2018	2017
	1000 EUR	
Ersatzbeschaffungen:		
1 Kombi-Fahrzeug für Fahrbereitschaft der Steuerverwaltung		
Listenpreis	34	34
Sonderausstattungen, Überführungskosten	6	6
Zusammen	40	40

**Zu 812 15**

	2018	2017
	1000 EUR	
Ersatzbeschaffungen bei der OFD:		
Neuausstattung Sitzungssaal, Büromöbel, Blendschutz		
	25	25
Zusammen	25	25

**Zu 812 16**

	2018	2017
	1000 EUR	
Ersatzbeschaffungen bei der OFD:		
IuK-gerechte Büroausstattung		
Postverteilerschränke	10	10
	20	20
Zusammen	30	30

**Zu 916 02**

Zuführung eingesparter Mieten zur Refinanzierung des Sondervermögens für den Erwerb von Dienstgebäuden:  
Finanzamt Hannover-Süd/Hannover-Land I – 2008/2021.

Belastung

der Haus- halts- jahre	durch Kauf eines Dienst- gebäudes in 2014 und früher in 1000 EUR	in 2015 in 1000 EUR	in 2016 in 1000 EUR	in 2017 in 1000 EUR	Gesamt- belastung in 1000 EUR
2017	1.072				1.072
2018	1.071				1.071
2019	1.071				1.071
2020	1.071				1.071
2021	594				594
Summe	4.879	--	--	--	4.879

**Zu 981 04**

Abführung der für dieses Kapitel ermittelten Nutzungsentgelte für Liegenschaften des Landes an den Einzelplan 13 – Kapitel 13 21 Titel  
381 04.

**Einzelplan 04 Finanzministerium**  
**Kapitel 0406 Steuerverwaltung**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung 2018 2017 2016 1000 EUR	Ansatz 2018 1000 EUR	Ansatz 2017 1000 EUR	Ansatz 2016 1000 EUR	Ist 2015 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		<b>Titelgruppe(n)</b>					
<b>TGr. 75</b>		<b>Ausgaben der Finanzämter (eigenverantwortliche Bewirtschaftung)</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 75.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist der 1. Absatz der Erläuterung verbindlich.</i>	(—)	(37.085)	(36.634)	(36.678)	(35.011)
427 75-5	061	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	700	700	700	691
429 75-8	061	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	100	100	100	61
511 75-6	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	14.393	14.092	14.330	12.598
514 75-5	061	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	—	29	29	29	22
517 75-4	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	—	7.709	7.709	7.709	7.200
518 75-0	061	Mieten und Pachten	—	3.262	3.262	3.218	3.059
519 75-7	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	—	562	562	562	1.425
526 75-3	061	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	—	1.809	1.809	1.809	1.360
527 75-0	061	Reisekostenvergütungen, Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder	—	6.706	6.656	6.606	5.900
546 75-4	061	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	100	100	100	177
547 75-0	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	1.315	1.315	1.315	1.265
812 75-6	061	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Ergänzung landeseigener Fernmeldeanlagen	—	400	300	200	1.253
<b>TGr. 76</b>		<b>Interimsunterbringung des Finanzamts Oldenburg</b>	(—)	(450)	(1.425)	(—)	(—)
517 76-2	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	—	250	250	—	—
518 76-9	061	Mieten und Pachten	—	200	200	—	—
527 76-8	061	Reisekosten für Dienstreisen	—	—	315	—	—
546 76-2	061	Umzugskosten	—	—	360	—	—
547 76-9	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	300	—	—
812 76-4	061	Erwerb von Maschinen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—	—

ERLÄUTERUNGEN

**Zu Titelgruppe 75**

Für nicht verausgabte Haushaltsmittel dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v.H. gebildet, übertragen und in Anspruch genommen werden. Die gemäß § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.

Die Sachmittelsätze für die 67 Dienststellen werden in der Titelgruppe 75 zusammengefasst veranschlagt. Durch die weitgehende Übertragung der Eigenverantwortung in der Bewirtschaftung von Sachausgaben auf die Finanzämter sollen diese in die Lage versetzt werden, ihre Aufgaben noch effektiver zu erledigen.

**Zu 511 75**

	2018	2017
	1000 EUR	
Fachbücher, Zeitschriften, Gesetzblätter	1.350	1.300
Allgemeiner Geschäftsbedarf	1.300	1.200
Postgebühren	9.300	9.200
Fernmeldegebühren	550	550
Miete/Unterhaltung Telefonanlagen	243	222
Erwerb von Geräten/Ausstattungsgegenständen	960	950
Unterhaltung von beweglichen Sachen	220	200
Schutzkleidung, Sonstige Ausgaben	250	250
Maßnahmen zur Nachwuchsgewinnung	220	220
Zusammen	14.393	14.092

**Zu 514 75**

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen (der Finanzämter)

	Ist 1.1.2017	Soll 2017	Für 2018 erforderlich
Pkw	3	3	3

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen (der Finanzämter)

	Ist 1.1.2016	Soll 2016	Für 2017 erforderlich
Pkw	3	3	3

**Zu 517 75**

	2018	2017
	1000 EUR	
Wassergeld	200	200
Grundbesitzabgaben	420	420
Bewachungskosten, Pflege der Außenanlagen	450	450
Wartungskosten, sonstige Hauswirtschaftskosten	739	739
Reinigungskosten	2.400	2.400
Energiekosten (Heizung, Strom)	3.200	3.200
Verbrauchsmaterial	300	300
Zusammen	7.709	7.709

**Zu 518 75**

Für die Miete von Finanzamtsdienstgebäuden sind Verpflichtungsermächtigungen ausgebracht:

Finanzamt Nordenham	6.841
Finanzamt für Fahndung und Strafsachen Lüneburg	1.178

ERLÄUTERUNGEN

Noch zu 518 75

Belastung durch VE

der Haushalts- jahre	durch die bis 2015 in Anspruch genommenen VE  in 1000 EUR	durch die 2016 ausgebrachte VE  in 1000 EUR	durch die 2017 / 2018 ausgebrachte VE  in 1000 EUR	Gesamt belastung  in 1000 EUR
2017	346	—	—	346
2018	346	—	—	346
2019	346	—	—	346
2020	346	—	—	346
2021	328	—	—	328
2022 ff.	374	—	—	374
Summe	2.086	—	—	2.086

Zu 526 75

	2018	2017
	1000 EUR	
Augenuntersuchungen; ärztliche Untersuchungen	90	90
Gerichts-, Anwalts-, Prozesskosten	1.539	1.539
Entschädigung der Gutachterausschüsse	180	180
Zusammen	1.809	1.809

Zu 527 75

	2018	2017
	1000 EUR	
Tagegeld, Fahrkosten (Bedienstete im Außendienst) einschl. Wegstreckenentschädigung für private Kfz.	5.250	5.200
Tagegeld, Fahrkosten (Bedienstete im Innendienst)	600	600
Reisekosten in Personalvertretungsangelegenheiten	30	30
Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder	800	800
Sonstige Kosten	26	26
Zusammen	6.706	6.656

Zu 547 75

	2018	2017
	1000 EUR	
Bankgebühren; Rückscheckkosten	350	350
Kosten für Schecktransporte	10	10
Kosten der Entsorgung	130	130
Zeugenentschädigung, Auslagenersatz, Gebühren für Auskunftersuchen	190	190
Fremdleistungen allgemein	220	220
Gesundheitsmanagement und Betriebsärzte	280	280
Kosten in Vollstreckungsverfahren	120	120
Eigenschäden, Sonstige Kosten	15	15
Zusammen	1.315	1.315

ERLÄUTERUNGEN

Zu 812 75

	2018	2017
	1000 EUR	
Ersatzbeschaffungen:		
Dienstzimmerausstattungen, Büromöbel	110	90
Geräte, Maschinen	40	30
Zutrittskontrolle, Beschilderung	20	10
Deckenleuchten, Blendschutz	100	70
Küchen-/ Kantinenausstattung	20	10
Anteilige Baunebenkosten	10	10
Zusammen	300	220
Ergänzungsbeschaffungen:		
Dienstzimmerausstattungen, Büromöbel	40	30
Blendschutz	20	20
Zutrittskontrolle / Schließanlagen	30	20
Sonstige Kosten, Anteilige Baunebenkosten	10	10
Zusammen	100	80
Gesamt	400	300

Zu Titelgruppe 76

Das Gebäude des Finanzamtes Oldenburg ist baufällig. Mehrere Untersuchungen und Gutachten zum baulichen Zustand des Gebäudes in der 91er-Str. 4 haben ergeben, dass erhebliche, schnell voranschreitende Schäden und Mängel an den Fassadenbauteilen und der Tragwerkskonstruktion vorhanden sind, welche die Tragfähigkeit und die Dauerhaftigkeit der Fassadenelemente und Stahlbetonstützen (Tragwerkskonstruktion) deutlich einschränken. Danach wird eine sichere Nutzbarkeit des Gebäudes über den Jahreswechsel 2016/2017 hinaus mit großer Wahrscheinlichkeit nicht mehr gegeben sein, so dass die Beschäftigten des Finanzamtes Oldenburg das Gebäude bis dahin werden verlassen müssen.

Nach Abstimmung zwischen LFN, SBN und dem Finanzamt Oldenburg wurde ein Grundstück angemietet, auf dem eine Systembauanlage für die vorübergehende Unterbringung des Finanzamtes und der Beschäftigten errichtet werden soll.

Zu 518 76

Belastung durch VE

der Haushalts- jahre	durch die bis 2015 in Anspruch genommenen VE  in 1000 EUR	durch die 2016 ausgebrachte VE  in 1000 EUR	durch die 2017 / 2018 ausgebrachte VE  in 1000 EUR	Gesamt belastung  in 1000 EUR
2017	—	165	—	165
2018	—	165	—	165
2019	—	165	—	165
2020	—	165	—	165
2021	—	165	—	165
2022 ff.	—	—	—	—
Summe	—	825	—	825

**Einzelplan 04 Finanzministerium**  
**Kapitel 0406 Steuerverwaltung**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung 2018 2017 2016 1000 EUR	Ansatz 2018 1000 EUR	Ansatz 2017 1000 EUR	Ansatz 2016 1000 EUR	Ist 2015 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>TGr. 94</b>		<b>Kosten der Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM)</b>	(—)	(—)	(—)	(—)	(158)
531 94-3	061	Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM)	—	—	—	—	158
547 94-7	061	Verwaltungskosten für die Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Steuerabzugsmerkmale (ELStAM)	—	—	—	—	—
<b>TGr. 96/97</b>		<b>Weiterer Ausbau der IuK-Technik in der nds. Steuerverwaltung (KONSENS)</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 232 96.</i>	(—)	(13.209)	(12.271)	(10.483)	(12.510)
427 96-8	061	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—	—
518 96-3	061	Ausgaben für die Anmietung von Software <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 518 96, 525 97, 538 96, 538 97, 812 97, 511 99, 518 98, 518 99, 525 98, 525 99, 538 98, 538 99 und 812 99.</i>	—	—	—	—	—
525 97-8	061	Ausgaben für Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	—	243	482	163	—
538 96-4	061	Ausgaben für die Datenverarbeitung - Zentrale Maßnahmen KONSENS <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	—	131	131	131	—
538 97-2	061	Ausgaben für die Datenverarbeitung - KONSENS-Budget <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	—	12.835	11.658	10.189	12.510
812 97-7	061	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen zur Informationstechnik <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	—	—	—	—	—
<b>TGr. 98/99</b>		<b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechniken</b> <i>Übertragbar.</i>	(—)	(37.661)	(36.603)	(33.609)	(34.234)
511 99-3	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	—	2.311	2.211	1.984	2.241
518 98-0	061	Mieten und Pachten für Hard- und Software an IT.N <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	—	3.283	3.760	2.440	2.693
518 99-8	061	Ausgaben für die Anmietung von Hardware <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	—	—	—	—	—
525 98-6	061	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	—	20	20	20	5
525 99-4	061	Ausgaben für die Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch andere Dienstleister <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	—	150	150	150	138
538 98-0	061	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N) <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	—	1.749	1.715	4.991	2.800

---

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu Titelgruppe 96/97**

In dieser Titelgruppe werden grundsätzlich die IuK-Kosten veranschlagt, die durch das Bund/Länder-Vorhaben KONSENS einschließlich der Vergabe von Aufträgen verursacht werden.

KONSENS ist ein Gemeinschaftsprojekt auf der Basis eines Verwaltungsabkommens der Länder und des Bundes mit dem Ziel, arbeitsteilig eine Neukonzeption und Neuentwicklung der Automationsunterstützung in der Steuerverwaltung durchzuführen.

Die Automationsunterstützung umfasst die den Steuerverwaltungen der Länder gesetzlich zugewiesenen Aufgaben, insbesondere alle Vorgänge des Besteuerungsverfahrens einschließlich der steuerlichen Nebenleistungen und des Strafsachen- und Bußgeldverfahrens in den Finanzämtern, Oberfinanzdirektionen und Obersten Finanzbehörden (ohne Haushalts- und Personalwesen).

**Zu Titelgruppe 98/99**

In dieser Titelgruppe werden die Ausgaben für die automatisierte Datenverarbeitung in der niedersächsischen Steuerverwaltung zusammengefasst.

Dazu zählen insbesondere Ausgaben für

- die Produktionsstätte Hannover,
- den Betrieb und die Unterhaltung der ADV-Anlagen und Geräte in den Finanzämtern, der Steuerakademie Niedersachsen, der Steuerfachabteilung in Oldenburg sowie in den Fachreferaten der Oberfinanzdirektion Niedersachsen,
- die Leistungen von Dataport und IT.N,
- Verbrauchsmaterialien, die im Rahmen der automatisierten Verfahren benötigt werden,
- die IuK - Aus- und Fortbildung der Bediensteten des Bereichs IuK der OFD Niedersachsen – Abteilung Z,
- die Digitalisierung der steuerlichen Außenprüfung (insbesondere die Ausstattung mit VPN-Karten) und
- die Ausstattung der Finanzämter mit technischen Geräten, die eine wirtschaftliche Nutzung der Konsens-Produkte ermöglichen (insbesondere die Beschaffung von anforderungsgerechten Bildschirmen und Endgeräten).

Mit Hilfe der Datenverarbeitung werden die Finanzämter von den automatisierten Arbeiten auf den Gebieten der Steuerfestsetzung und der Steuererhebung im Interesse eines rationelleren Personaleinsatzes entlastet. Aus dem Bereich der Steuerfestsetzung werden die meisten Aufgaben im automatisierten Verfahren durchgeführt. Das Steuererhebungsverfahren wird für sämtliche Finanzämter automatisiert durchgeführt. Mittels eines Datenerfassungs- und Dialogsystems wird Computerleistung direkt am Arbeitsplatz verfügbar gemacht und die Auskunftsbereitschaft der Finanzämter verbessert.

**Einzelplan 04 Finanzministerium**  
**Kapitel 0406 Steuerverwaltung**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung 2018 2017 2016 1000 EUR	Ansatz 2018 1000 EUR	Ansatz 2017 1000 EUR	Ansatz 2016 1000 EUR	Ist 2015 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
538 99-9	061	Ausgaben für Datenverarbeitung durch externe Dienstleister <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	—	23.740	22.530	18.429	22.203
812 99-3	061	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen zur Informationstechnik <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	—	6.408	6.217	5.595	4.153
<b>Abschluss Kapitel 0406</b>							
1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen				72.323	72.244	67.956	
2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				49.234	49.244	46.976	
<b>Summe der Einnahmen</b>				121.557	121.488	114.932	
4 Personalausgaben			—	502.727	492.380	481.639	
5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausgaben für den Schuldendienst			—	84.779	83.598	78.157	
6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			—	1.903	1.903	1.711	
8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen			—	6.909	6.618	5.896	
9 Besondere Finanzierungsausgaben			—	20.784	20.785	22.427	
<b>Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben</b>			—	617.102	605.284	589.830	
<b>Zuschuss</b>				495.545	483.796	474.898	

---

**ERLÄUTERUNGEN**

---



## Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 0410

### Für das budgetierte Kapitel 04 10 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10 und 547 11 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. 811 10 und 812 10 sind gegenseitig deckungsfähig.
3. 519 10, 811 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10 und 547 11.
4. 811 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.
5. Mehreinnahmen bei 119 10, 124 10, 132 10, 231 11 und 261 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10, 547 11, 811 10 und 812 10.
6. Mindereinnahmen bei 119 10, 124 10, 132 10, 231 11 und 261 10 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10 und 547 11.
7. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.
8. Unter der Voraussetzung, dass das Finanzministerium (Ressort) - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem MF - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln, bei Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen in voller Höhe der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

**Einzelplan 04 Finanzministerium**  
**Kapitel 0410 Staatliches Baumanagement Niedersachsen - budgetiert**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung 2018 2017 2016 1000 EUR	Ansatz 2018 1000 EUR	Ansatz 2017 1000 EUR	Ansatz 2016 1000 EUR	Ist 2015 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>E I N N A H M E N</b>							
119 10-5	016	Sonstige Verwaltungseinnahmen		100	100	100	71
124 10-9	016	Einnahmen aus Mieten und Pachten		5	5	5	5
132 10-1	016	Erlöse aus Veräußerung von beweglichen Sachen		14	14	14	1
231 11-8	016	Zuführung von Baunebenkosten durch den Bund und Dritte des Bundes		92.000	92.000	92.000	93.673
261 10-6	016	Zuführung von Baunebenkosten für Landesbauten und Dritte des Landes		37.678	41.896	41.896	52.482
<b>A U S G A B E N</b>							
422 10-0	016	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	—	84.062	82.415	82.238	10.685
427 10-1	016	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	27	27	27	31
428 10-8	016	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—	66.715
429 10-4	016	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	426	426	426	460
459 10-0	016	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	98	98	98	28
511 10-2	016	Geschäftsbedarf und Kommunikation, sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	1.697	1.697	1.497	1.677
514 10-1	016	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	—	298	298	298	227
517 10-0	016	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	—	1.173	1.173	1.173	1.013
518 10-7	016	Mieten und Pachten	—	831	831	831	703
519 10-3	016	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	—	20	20	20	89
525 10-3	016	Aus- und Fortbildung	—	460	460	460	637
526 10-0	016	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	—	220	220	220	184
527 10-6	016	Dienstreisen	—	634	634	634	600
538 10-8	016	Ausgaben für Datenverarbeitung - Sonderfachleute - Erwerb von Lizenzen, Programmen, Softwarewartungsverträge -	—	2.114	2.111	2.108	2.980
547 10-7	016	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Honorare freiberuflich Tätiger - Landesmaßnahmen	—	30.177	34.635	35.080	38.547
547 11-5	016	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Honorare freiberuflich Tätiger - Bundesmaßnahmen	—	45.705	45.620	45.635	47.304
681 10-5	016	Entschädigungen, Ersatzleistungen, Abfindungen für Sachschäden	—	12	12	12	10
811 10-6	016	Erwerb von Fahrzeugen	—	88	88	88	67
812 10-2	016	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	1.133	1.133	1.133	1.601

---

**ERLÄUTERUNGEN**


---

**Zu Kapitel 0410**Erläuterungen (Allgemeiner Erläuterungsteil)Rechts- und Organisationsgrundlagen

Das Staatliche Baumanagement Niedersachsen (SBN) ist zuständig für die Hochbauaufgaben von Land und Bund. Die Bauausgaben sind in den Haushaltsplänen von Land und Bund bzw. in den Wirtschaftsplänen von Betrieben, Stiftungen oder ähnlichen Einrichtungen veranschlagt. Die Übertragung der Bauaufgaben des Bundes beruht auf dem Gesetz über die Finanzverwaltung (FVG) i. d. F. des Finanzanpassungsgesetzes (FAnpG) vom 30. August 1971 (BGBl. S. 1426) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22. September 2005 (BGBl. I S. 2809) in Verbindung mit dem Verwaltungsabkommen über die Erledigung von Bauaufgaben des Bundes vom 29.01./19.02.2013. Die Erstattung der Verwaltungsausgaben erfolgt gem. der Vereinbarung zwischen dem Bund und dem Land Niedersachsen vom 29.02./06.03.2012. Soweit darüber hinaus Baumaßnahmen Dritter aufgrund von Verpflichtungen des Bundes bzw. Landes wahrzunehmen sind, werden die dabei entstehenden Kosten dem Land erstattet.

Verwaltungsaufbau und Budgetplan

Das SBN umfasst die Oberfinanzdirektion Niedersachsen (Bau und Liegenschaften –ohne LFN-) sowie 8 Bauämter. Dies sind die Dienststellen Braunschweig, Elbe-Weser, Ems-Weser, Hannover, Lüneburger Heide, Osnabrück-Emsland, Südniedersachsen und Weser-Leine.

Zielsetzung

Ziel ist der Ausbau der Dienstleistungsfunktionen für die kompetente baufachliche Betreuung bebauter und zu bebauender staatlicher Liegenschaften mit dem Anspruch der Vorbildfunktion des öffentlichen Bauherrn in baukultureller, ökonomischer und ökologischer Hinsicht. Bei der Bewirtschaftung von Gebäuden und Liegenschaften sollen durch die gebündelte Ausschreibung von Gebäudedienstleistungen Kosteneinsparungen realisiert werden. Das Bauvolumen ist abhängig von der Höhe der in den Haushaltsplänen von Bund und Land bereitgestellten Haushaltsmittel, die aus organisatorischen und finanzpolitischen Gründen erheblichen Schwankungen unterliegen können.

Erläuterungen zum Produkthaushalt nach § 17a LHOBudgetierungsmodell

Die Budgetierung umfasst die Personal- und Sachkosten des SBN und erfolgt auf Grundlage der seit 1998 eingeführten Kosten-/Leistungsrechnung, der Personalbedarfsplanung sowie des operativen Controlling. Für das SBN wurden die nachstehenden Produktbereiche gebildet. Auf diese Produktbereiche werden die Leistungen der Beschäftigten verrechnet. Die Stückdefinition zu den Produkten ist wie folgt:

- |   |   |
|---|---|
| 1. Bauunterhaltung:   | 1 Stück (10.000 EUR)                            |
| 2. Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen:             | 1 Stück (10.000 EUR)                            |
| 3. Große Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen:              | 1 Stück (10.000 EUR)                            |
| 4. Produkte im Zusammenhang mit § 44LHO/BHO und KHG:          | Zuwendungsprüfungen in Fällen                   |
| 5. Sonderaufgaben:  | keine Stückzahl, Darstellung in tausend Stunden |
| 6. Liegenschaftsbezogene Produkte außerhalb von Baumaßnahmen: | Neubauwerteinheiten (Neubauwert/10.000 EUR)     |

Leistungsergebnis 2015 und weitere Entwicklung

Der Produktbereich Gebäudemanagement wurde durch die Modifizierung der Projektziele verändert und der Entwicklung im infrastrukturellen Gebäudemanagement angepasst. Nach erfolgtem Ausbau an vier Schwerpunktstandorten und der Zusammenführung der Reinigungs- und Leistungsausschreibungen im infrastrukturellen Gebäudemanagement (IGM) sind die Kosten dieses Produktbereiches auf nahezu gleichbleibendem Niveau. Im Vergleich der geplanten Leistungs- und Kostenwerte mit dem IST kann festgestellt werden, dass bei gleichbleibender Leistungsmenge die Kosten um ca. 10 % gesenkt werden konnten. Der Leistungsplan ist erfüllt. Ab dem Haushaltsjahr 2017 ist dieser Produktbereich in die Produktgruppe „Liegenschaftsbezogene Produkte außerhalb von Baumaßnahmen“ überführt worden. Unter Berücksichtigung dieser inhaltlichen Anpassung bleibt die Entwicklung der geplanten Leistungsmenge sowie der Stückkosten weitgehend konstant. Die Stückkosten im Bereich Bauunterhaltung sind, wie prognostiziert, leicht gestiegen. Dies ist begründet zum einen durch den Anstieg der Leistungsmenge gegenüber der Planung und zum anderen auf der Aufwandsseite durch die zusätzlichen vielschichtigen Aufgaben im Rahmen der Flüchtlingsunterbringung, aber auch durch die Steigerung bei den FbT-Kosten auf der Basis der HOAI 2013. Der Produktbereich ist als erfüllt anzusehen. Die Entwicklung zeigt sich bei Leistungsmenge und Preisniveau relativ konstant. Das strategische Ziel einer angemessenen Eigen erledigung zur Verbesserung der Prozesse und zur Begrenzung der Kosten für freiberuflich Tätige (FbT) wird weiterhin verfolgt.

Die Gesamtkosten im Produktbereich Bauverwaltung übersteigen die geplanten Gesamtzielkosten um ca. 1,9 Mio. EUR. Ein steigender Aufwand ist insbesondere durch die vermehrte Anforderung von Gutachten festzustellen. Dazu musste verstärkt auf FbT zurückgegriffen werden (ca. 52% der Gesamtkosten), da notwendige Fachkompetenzen und -kapazitäten nicht mehr vorhanden sind. Die qualitativen und quantitativen Nutzeranforderungen in diesem Produktbereich können durch das SBN mit eigenem Personal nur bedingt erfüllt werden. Da dieser Produktbereich ca. 4,1 % der Gesamtkosten des SBN ausmacht, sind die Auswirkungen auf die Gesamtkosten zwar gestiegen aber weiterhin gering. Unter Berücksichtigung der v.g. Bedingungen kann der Leistungsplan als erfüllt angesehen werden. Der Aufwand für Gutachten und Wertermittlungen wird ab 2017 der Produktgruppe „Liegenschaftsbezogene Produkte außerhalb von Baumaßnahmen“, der Aufwand für Zuwendungsaufgaben der Produktgruppe „Produkte im Zusammenhang mit §44 LHO/BHO“ zugeordnet.

Im Produktbereich Kleine NUE ist die Leistungsmenge im Vergleich zur Planung um rd. 17% gestiegen. Die Ausgaben für Honorare der FbT erhöhten sich um 5 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr, die Kosten für eigenes Personal um ca. 2,5 Mio. EUR. Die geplante Stückkostenquote wurde nicht erreicht. Daher kann der Leistungsplan nur bedingt als erfüllt betrachtet werden. Die Stückkostenquote gibt mit Blick auf die weitere Entwicklung und den zu erwartenden weiteren Anstieg der FbT-Kosten durch die HOAI 2013 Anlass, die Kostenentwicklung näher zu untersuchen.

Im Produktbereich der Großen NUE, der nahezu die Hälfte des Gesamtbauumsatzes ausmacht und rd. ein Drittel der Gesamtkosten des SBN beinhaltet, wurde die geplante Leistungsmenge nicht erreicht. Der Aufwand (eigene und FbT-Kosten) wurde jedoch angemessen reduziert, sodass die Stückkosten gegenüber der Planung sogar leicht unterschritten wurden. Der Produktbereich übertrifft im Leistungsplan 2015 die Erwartungen und ist erfüllt. Es wird erwartet, dass die Leistungsmenge auf hohem Niveau verbleibt, die Stückkosten allerdings wegen des hohen Anteils an FbT-Kosten (2015 rd. 37 Mio. EUR) und der HOAI 2013 steigen werden.

Im Produktbereich Sonderaufgaben werden fast vollständig Aufgaben für den Bund wahrgenommen, der die anfallenden Kosten im Rahmen der Vereinbarung für die Kostenerstattung auf Ist-Kostenbasis vollständig erstattet. Das Leistungsspektrum ist diesem Aufgabengebiet sehr vielfältig. Die Leistungsmenge wird in Stunden ausgedrückt, was zumindest dem erheblichen Anteil der FbT-Kosten nur bedingt gerecht wird. Ein Vergleich der erbrachten zur geplanten Leistung ist daher nur sehr eingeschränkt möglich.

Im Bereich der Allgemeinen Bauaufgaben wird die zu erbringende Leistung durch den Neubauwert (1936) ausgedrückt. Nach wie vor erzeugen nutzerveranlasste Aufträge (z.B. Machbarkeitsstudien, Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen) einen hohen Aufwand. Zudem ist bei großen und komplexen Aufgabenstellungen die Hinzuziehung von FbT notwendig. Die relativ statische Leistungsmenge bildet diese Entwicklung nicht vollständig ab. Ab dem Haushaltsjahr 2017 ist dieser Produktbereich in die Produktgruppe „Liegenschaftsbezogene Produkte außerhalb von Baumaßnahmen“ überführt worden.

Für alle Produktbereiche wird durch die Novellierung der HOAI eine Steigerung der Kosten für FbT und somit eine deutliche Erhöhung der Stückkosten erwartet.

ERLÄUTERUNGEN

Noch zu Kapitel 0410

Finanzierungsbedarf zum Produkthaushalt

Produkte	Leistungs-	Preise	Gesamtziel-	Leistungs-	Preise	Leistungs-	Preise	Leistungs-	Preise
	menge	-EUR-		kosten	menge	-EUR-	menge	-EUR-	menge
	(Soll)	(Soll)	-EUR-	(Soll)	(Soll)	(Ist)	(Ist)	(Soll)	(Soll)
	2018	2018	2018	2016	2016	2015	2015	2015	2015
	2017	2017	2017						
Bauunterhaltung (in Stück)	11.683 11.974	3.103,95 3.076,46	36.263.404 36.837.565	11.897	2.907,04	14.305	2.870,14	12.855	2.732,18
Kleine NUE (in Stück)	13.364 13.656	2.926,24 2.980,63	39.106.225 40.703.443	13.256	3.180,32	12.822	3.382,36	11.036	2.586,65
Große NUE (in Stück)	24.825 25.117	2.427,60 2.422,48	60.265.106 60.845.407	22.538	2.872,90	24.198	2.359,38	26.807	2.410,51
Produkte im Zusammenhang mit § 44LHO/ BHO und KHG (in Fällen)	1.100 1.100	3.225,24 3.169,34	3.547.765 3.486.272	1.341	3.052,24	1.084	6.621,93	1.750	2.997,58
Sonderaufgaben (in Tsd. Stunden)	135 135	114.269,75 113.479,32	15.426.416 15.319.708	135	117.530,03	141	81.192,49	75	193.226,86
Liegenschaftsbe- zogene Produkte außerhalb von Baumaßnahmen (in NBW- Einheiten)	170.986 170.986	91,53 93,29	15.650.464 15.951.516	170.419	91,19	170.986	60,58	168.793	90,59
Gesamtsumme			170.259.382 173.143.910						

Leistungsplan

	Gesamtzielkosten		Eigenerlöse		Finanzierungsbeitrag zum Produkthaushalt
	-EUR-		-EUR-		-EUR-
	(Soll)	(Soll)	(Soll)	(Soll)	(Soll)
	2018	2017	2018	2017	2018
			BUND	LAND	2017
Bauunterhaltung (in Stück)	36.263.404 36.837.565		17.543.567 17.543.567	8.099.325 10.099.325	10.620.512 9.194.673
Kleine NUE (in Stück)	39.106.225 40.703.443		21.770.435 21.770.435	6.957.582 8.675.582	10.378.208 10.257.425
Große NUE (in Stück)	60.265.106 60.845.407		28.185.998 28.185.998	22.740.093 23.240.093	9.339.015 9.419.316
Produkte im Zusammenhang mit § 44LHO/BHO und KHG (in Fällen)	3.547.765 3.486.272		1.641.563 1.641.563		1.906.202 1.844.709
Sonderaufgaben (in Tsd. Stunden)	15.426.416 15.319.708		13.000.000 13.000.000		2.426.416 2.319.708
Liegenschaftsbezogene Produkte außerhalb von Baumaßnahmen (in NBW-Einheiten)	15.650.464 15.951.516		9.858.437 9.858.437		5.792.027 6.093.079
Produktsumme	170.259.382 173.143.910		129.797.000 134.015.000		40.462.382 39.128.910
Haushaltsausgleich					
Gesamtsumme	170.259.382 173.143.910		129.797.000 134.015.000		40.462.382 39.128.910

ERLÄUTERUNGEN

Noch zu Kapitel 0410

Überleitungsrechnung für 2017		Einnahmen (0-3)					Ausgaben (4-9)					
Bereichshaushalt (Produkte)	Tsd. EUR	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	HH-Abgl.
+ Verwaltungserträge	133.901		5	133.896								0
+ Erträge aus Erstattungen	14		14									0
+/- Bestandsveränderungen												
+ sonstige betriebliche Erträge	100		100									0
<b>= Erträge</b>	<b>134.015</b>											
- Aufwendungen für Dienstbezüge von Beamten und Tarifbeschäftigten	78.538					82.868				1.772		-6.102
- Versorgung, Beihilfe, ATZ-Kosten	1.961											1.961
- sonstige Personalaufwendungen						98						-98
<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>80.499</b>											
- Büro- und Verwaltungsaufwendungen, Aus- und Weiterbildung	758						758					0
- Aufwendungen Kommunikation und Reisen	634						634					0
- Aufwendungen für Mieten, Material sowie für Betriebs- und Instandhaltung	6.532						3.721			2.811		0
- Aufwendungen für Dienstleistungen Dritter	82.583					82.586						-3
- Erstattungen u. sonstige Aufwendungen	12								12			0
- Abschreibungen	2.126											2.126
<b>= Sachaufwendungen</b>	<b>92.645</b>											
<b>= Aufwendungen</b>	<b>173.144</b>											
<b>= Ergebnis nach eigenen Erträgen</b>	<b>-39.129</b>											
+ Finanzierungsbeitrag zum Produkthaushalt	39.129											-39.129
<b>= Ergebnis nach Landeszuschuss</b>	<b>0</b>											
+ Erträge aus Beteiligungen, Zinsen und ähnlichen Erträgen												
+ Aufwendungen aus Zinsen und ähnlichen Aufwendungen												
<b>= Finanzergebnis</b>												
+ außerordentliche Erträge												
- außerordentliche Aufwendungen												
<b>+/- Haushaltsausgleich</b>												
<b>= außerordentliches Ergebnis</b>												
<b>= neutrales Ergebnis</b>												
<b>= Gesamtergebnis</b>												
- Investitionen der Hauptgruppe 5												
- Investitionen der Hauptgruppe 8									1.221			-1.221
<b>= Einnahmen und Ausgaben des Budgets</b>												
+/- Einnahmen und Ausgaben außerhalb des Budgets												
<b>= Kapitelsumme</b>		119	133.896		82.966	87.699	12		1.221	4.583		

ERLÄUTERUNGEN

Noch zu Kapitel 0410

Überleitungsrechnung für 2018		Einnahmen (0-3)						Ausgaben (4-9)			9HH-Abgl.
Bereichshaushalt (Produkte)	Tsd. EUR	0	1	2	3	4	5	6	7	8	
+ Verwaltungserträge	129.683		5	129.678							0
+ Erträge aus Erstattungen	14		14								0
+/- Bestandsveränderungen											
+ sonstige betriebliche Erträge	100		100								0
<b>= Erträge</b>	<b>129.797</b>										
- Aufwendungen für Dienstbezüge von Beamten und Tarifbeschäftigten	80.026					84.515				1.772	-6.261
- Versorgung, Beihilfe, ATZ-Kosten	1.961										1.961
- sonstige Personalaufwendungen						98					-98
<b>= Personalaufwendungen</b>	<b>81.987</b>										
- Büro- und Verwaltungsaufwendungen, Aus- und Weiterbildung	758						758				0
- Aufwendungen Kommunikation und Reisen	634						634				0
- Aufwendungen für Mieten, Material sowie für Betriebs- und Instandhaltung	6.532						3.721			2.811	0
- Aufwendungen für Dienstleistungen Dritter	78.210					78.216					-6
- Erstattungen u. sonstige Aufwendungen	12							12			0
- Abschreibungen	2.126										2.126
<b>= Sachaufwendungen</b>	<b>88.272</b>										
<b>= Aufwendungen</b>	<b>170.259</b>										
<b>= Ergebnis nach eigenen Erträgen</b>	<b>-40.462</b>										
+ Finanzierungsbeitrag zum Produkthaushalt	40.462										-40.462
<b>= Ergebnis nach Landeszuschuss</b>	<b>0</b>										
+ Erträge aus Beteiligungen, Zinsen und ähnlichen Erträgen											
+ Aufwendungen aus Zinsen und ähnlichen Aufwendungen											
<b>= Finanzergebnis</b>											
+ außerordentliche Erträge											
- außerordentliche Aufwendungen											
+/- Haushaltsausgleich											
= außerordentliches Ergebnis											
<b>= neutrales Ergebnis</b>											
<b>= Gesamtergebnis</b>											
- Investitionen der Hauptgruppe 5											
- Investitionen der Hauptgruppe 8									1.221		-1.221
<b>= Einnahmen und Ausgaben des Budgets</b>											
+/- Einnahmen und Ausgaben außerhalb des Budgets											
<b>= Kapitelsumme</b>		119	129.678		84.613	83.329	12		1.221	4.583	

ERLÄUTERUNGEN

**Noch zu Kapitel 0410**

Erläuterungen zu Titeln, Produkten und Bewirtschaftungsregeln

Zu HGr. 4

Beschäftigungsvolumen (in VZE):

Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ist 2015
1218,99	1221,41	1227,78	1169,49

Produktbezogene Erläuterungen und Kennzahlen

	2011	2012	2013	2014	2015
Anteil der Produktbereiche an den Gesamtkosten in %					
1. Gebäudemanagement	3,19	5,16	4,02	2,97	2,59
2. Bauunterhaltung	16,86	19,37	19,72	20,33	23,45
3. Bauverwaltung/Produkte im Zusammenhang mit § 44LHO/BHO und KHG	2,50	3,39	2,87	4,01	4,10
4. Kleine NUE	24,65	18,76	18,94	20,19	24,77
5. Große NUE	34,44	37,07	37,49	37,24	32,61
6. Sonderaufgaben	10,16	7,30	7,57	7,09	6,56
7. Allgemeine Bauaufgaben/Liegenschaftsbezogene Produkte außerhalb von Baumaßnahmen	7,47	8,96	9,39	8,16	5,92

Bauausgaben (ohne Baunebenkosten - BNK) in Mio. EUR					
1. Bund	283,20	287,40	271,00	294,70	283,60
2. Land	221,10	197,00	237,10	270,80	229,30
3. Gesamt	504,30	484,40	508,10	565,50	512,90

Anteil der Verwaltungskosten an Bauausgaben in %					
1. Bauunterhaltung	20,55	21,74	23,31	25,03	25,44
2. Kleine NUE	27,08	29,50	27,12	31,49	31,11
3. Große NUE	25,15	25,49	25,04	20,05	21,8

Anzahl der Vergaben	24.392	23.397	21.313	20.530	21.293

**Zu 132 10**

Veranschlagt sind die Erlöse aus dem Verkauf auszusondernder Kraftfahrzeuge (s. Tit. 811 10).

**Zu 231 11**

	2018	2017
	1000 EUR	
Erstattung von Verwaltungskosten vom Bund gemäß Vereinbarung vom 29.2./6.3.2012 für die Erledigung von Bauaufgaben des Bundes und Dritter des Bundes	92.000	92.000
Zusammen	92.000	92.000

**Zu 261 10**

	2018	2017
	1000 EUR	
1. Baunebenkosten für Baumaßnahmen des Landes und Dritter des Landes	17.788	22.006
2. Baunebenkosten für Hochschulbau (Epl 06)	19.890	19.890
Zusammen	37.678	41.896



ERLÄUTERUNGEN

**Zu 427 10**

	2018	2017
	1000 EUR	
1. Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	18	18
2. Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	9	9
Zusammen	27	27

a) zu Lehrvergütungen:

Die Höhe der veranschlagten Lehrvergütungen an Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter sowie Tarifbeschäftigte des Landes richtet sich nach den auf Grund des Gem. Runderlasses des MF u. d. übr. Min. vom 11.04.2016 (Nds. MBl. S. 564) in der jeweils geltenden Fassung erlassenen Vorschriften.

b) zu Prüfungsvergütungen:

Die Höhe der Prüfungsvergütung bemisst sich nach den gemeinsam vom MF u. d. übr. Min. erlassenen Richtlinien über die Vergütung von Prüfungstätigkeiten im Bereich der nds. Landesverwaltung vom 11.04.2016 (Nds. MBl. S. 564) in der jeweils geltenden Fassung.

**Zu 459 10**

Sonstige personalbezogene Ausgaben, insbesondere Trennungentschädigungen und Umzugskostenvergütungen.

**Zu 811 10**

	2018	2017
	1000 EUR	
Ersatzbeschaffungen 4 Pkw	88	88
Zusammen	88	88

**Einzelplan 04 Finanzministerium**  
**Kapitel 0410 Staatliches Baumanagement Niedersachsen - budgetiert**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung 2018 2017 2016 1000 EUR	Ansatz 2018 1000 EUR	Ansatz 2017 1000 EUR	Ansatz 2016 1000 EUR	Ist 2015 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
981 10-9	891	Abführung an 1350 - 381 04 (Versorgung)	—	1.772	1.772	1.492	1.492
981 11-7	891	Abführung an 1321 - 381 19 (Behördenhäuser)	—	750	750	750	823
981 13-3	891	Abführung an 1321 - 38104 (Nutzungsentgelt)	—	2.061	2.061	2.069	2.084
<b>Abschluss Kapitel 0410</b>							
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen		119	119	119	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		129.678	133.896	133.896	
		<b>Summe der Einnahmen</b>		129.797	134.015	134.015	
		4 Personalausgaben	—	84.613	82.966	82.789	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausgaben für den Schuldendienst	—	83.329	87.699	87.956	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	12	12	12	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	1.221	1.221	1.221	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	4.583	4.583	4.311	
		<b>Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben</b>	—	173.758	176.481	176.289	
		<b>Zuschuss</b>		43.961	42.466	42.274	

---

**ERLÄUTERUNGEN**

---



## Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 0420

### Für das budgetierte Kapitel 04 20 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 526 10, 532 10, 538 10, 547 10, 632 10, 636 10 und 676 10 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. 811 10 und 812 10 sind gegenseitig deckungsfähig.
3. 519 10, 811 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 526 10, 532 10, 538 10, 547 10, 632 10, 636 10 und 676 10.
4. 811 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.
5. Mehreinnahmen bei 111 10, 119 10, 261 10 und 261 11 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 526 10, 532 10, 538 10, 547 10, 632 10, 636 10, 676 10, 811 10 und 812 10.
6. Mindereinnahmen bei 111 10, 119 10 und 261 10 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 526 10, 532 10, 538 10, 547 10, 632 10, 636 10 und 676 10.
7. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen nach Allg. Vorbemerkungen Nr. 5 sowie die Einnahmen bei Titel 261 10 zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Einnahmen bei Titel 261 10 sowie Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.
8. Unter der Voraussetzung, dass das Finanzministerium (Ressort) - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem MF - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln, bei Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen in voller Höhe der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

**Einzelplan 04 Finanzministerium**  
**Kapitel 0420 Landesamt für Bezüge und Versorgung - budgetiert**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung 2018 2017 2016 1000 EUR	Ansatz 2018 1000 EUR	Ansatz 2017 1000 EUR	Ansatz 2016 1000 EUR	Ist 2015 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>E I N N A H M E N</b>							
111 10-7	012	Gebühren und sonstige Entgelte		1	1	1	1
119 10-8	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen		123	123	123	342
129 10-3	012	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte		6	6	6	116
261 10-9	012	Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich		4.261	4.261	4.261	5.322
261 11-7	012	Einnahmen von Verwaltungskosten von Drittkunden		1.319	1.319	1.319	2.891
381 10-4	891	Zuführung von 0512-981 12		8	8	4	3
<b>A U S G A B E N</b>							
422 10-2	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtin- nen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	—	37.272	36.792	36.551	13.339
427 10-4	012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	3	3	3	2
428 10-0	012	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—	28.140
429 10-7	012	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	608	608	608	713
459 10-3	012	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	12	12	12	8
511 10-5	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsge- genstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	2.498	2.498	2.498	2.105
514 10-4	012	Haltung von Dienstfahrzeugen	—	13	13	13	9
517 10-3	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	—	588	588	588	589
518 10-0	012	Mieten und Pachten	—	634	634	634	628
519 10-6	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	—	134	134	134	133
526 10-2	012	Sachverständige: Gerichts- und ähnliche Kosten	—	182	182	182	99
529 10-1	012	Verfügungsmittel	—	—	—	—	1
532 10-2	012	Auslagen in Rechtssachen, Sachverständige	—	65	65	65	16
538 10-0	012	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	11.439	9.858	7.073	8.070
547 10-0	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaus- gaben	—	270	270	257	230
632 10-7	012	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an andere Länder	—	5	5	5	5
636 10-2	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Träger der gesetzlichen Krankenversicherung nach § 227 b Abs. 1 BEG	—	—	—	—	—
676 10-4	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben an ausländische Dienststellen, die bei der Wiedergutmachung mitwirken	—	5	5	5	2

---

**ERLÄUTERUNGEN**


---

**Zu Kapitel 0420**Zu Kapitel 04 20Erläuterungen (Allgemeiner Teil)Rechts- und Organisationsgrundlagen

Beschluss der Landesregierung vom 09.02.2016 „Errichtung des Niedersächsischen Landesamtes für Bezüge und Versorgung (NLBV) als selbstständige obere Landesbehörde mit den vier dezentralen Standorten Aurich, Braunschweig, Hannover und Lüneburg“ zum 01.04.2016 sowie das Leitbild und die strategischen Ziele.

Verwaltungsaufbau und Budgetplan

Das NLBV hat Standorte in Aurich, Braunschweig, Hannover und Lüneburg. Die Berechnung und Auszahlung der Bezüge für die niedersächsische Landesverwaltung und der Drittkunden folgt grundsätzlich dem Regionalprinzip und wird in allen Standorten wahrgenommen. Die Bearbeitung der Versorgung, der Wiedergutmachung nach dem Bundesentschädigungsgesetz, die Berechnung des Schadensersatzes sowie die Aufgabenerledigung mit dem elektronischen Reisemanagementsystem (eRNie) werden zentral im Standort Hannover wahrgenommen. Die Kindergeldbearbeitung erfolgt zentral im Standort Braunschweig. Die Vollstreckung, die Bearbeitung der Beihilfe und der Heilfürsorge sind im Standort Aurich konzentriert. Trennungsgeld und Umzugskosten werden im Standort Lüneburg bearbeitet.

Zielsetzung

Das NLBV versteht sich als moderner Dienstleister für die niedersächsische Landesverwaltung und zunehmend auch für Kunden, die nicht der unmittelbaren Landesverwaltung angehören. Diesem Selbstverständnis wird u.a. durch den Einsatz neuester Technik, durch Team- und Projektarbeit und durch den Abschluss von Zielvereinbarungen entsprochen. Vorrangiges Ziel ist die stetige Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und der Kundenorientierung, um sich als attraktiver Partner für die Dienstleistungsnehmer zu empfehlen. Hierzu gehört u.a., den begonnenen Veränderungsprozess zielstrebig fortzusetzen, das NLBV weiter zu einer ziel- und ergebnisorientierten Verwaltung auszubauen, die strategischen Ziele weiterzuentwickeln und für Neukunden offen zu sein.

Erläuterungen zum Produkthaushalt nach §17a LHO

Budgetierungsmodell

Für das Budget wird im Rahmen einer Vollkostenrechnung jedes Produkt separat kalkuliert. Für den Finanzierungsbeitrag der Produkte Bezüge, Versorgung, Kindergeld, Personalmanagementverfahren (PMV) und Wiedergutmachung werden jährliche Durchschnittskosten je Zahlfall zu Grunde gelegt. Das Produkt Bezüge beinhaltet die Berechnung und Zahlbarmachung der Besoldung, der Tarifentgelte einschließlich Trennungsgeld und Umzugskosten. Für die Produkte Fürsorgeleistungen (Beihilfe und Heilfürsorge), eRNie und Vollstreckung liegen dem Finanzierungsbeitrag die durchschnittlichen Kosten der Bearbeitung eines Antrages bzw. eines Vollstreckungsauftrages zu Grunde. In den Produktkosten sind auch kalkulatorische und bereichsübergreifende Kosten (anderer Kapitel) berücksichtigt.

Leistungsergebnis 2015 (Soll / Ist Abgleich) und weitere Entwicklung

Die Sachkosten 2015 sind im Vergleich zum Vorjahr nur geringfügig angestiegen. Der in der Plankostenrechnung prognostizierte Kostenanstieg ist nur bedingt eingetreten bzw. wird sich durch verspätete Auftragserteilungen und nachzureichende Portoabrechnungen durch den neuen landesweiten Dienstleister erst im Haushaltsjahr 2016 auswirken. Neben der Entwicklung im Sachkostenbereich sind auch deutliche Abweichungen bei der personellen Sollaussstattung, speziell bei der Produktgruppe Bezüge bzw. dem Produkt Versorgung, eingetreten. Die personelle Prognose enthielt u.a. keine Aussagen über mögliche Aussteuerungen oder anderweitige Abgänge. Speziell die Produktgruppe Bezüge bzw. das Produkt Versorgung sind aufgrund ihrer Altersstruktur bei den Aussteuerungen überproportional betroffen. Daher werden diese Bereiche auch fortlaufend mit ausgelernten Verwaltungsfachangestellten verstärkt, die allerdings aus verschiedenen Gründen nicht dauerhaft dort eingesetzt werden konnten. Bei dem Produkt Versorgung führte hinzukommend eine interne Organisationsuntersuchung dazu, dass die Richtwerte angehoben wurden und personelle Einsparungen erzielt werden konnten. Die Istkosten sind somit deutlich unter den planerischen Sollkosten geblieben.

Die weiteren Soll- / Ist-Abweichungen können wie folgt erklärt werden:

Die höheren Istkosten im Vergleich zu den Zielsollkosten bei dem Produkt Kindergeld lassen sich mit einer zu hoch kalkulierten Leistungsmenge für 2015 erklären. Zum Zeitpunkt der Festlegung (Anfang 2014) wurde von einer Leistungsmenge von 31.630 Kindern (Stand 2013 zuzüglich Neukunden) ausgegangen. Die Fallzahlen sind jedoch rückläufig, so dass der Sollwert deutlich überschritten wurde.

Im Vergleich zum Vorjahr sind ca. 10.000 Forderungen beim Produkt Vollstreckung weniger bearbeitet worden. Die bearbeiteten Forderungen sind, bei leicht steigenden Eingängen, rückläufig und basieren auf technischen Problemen mit den sogenannten Ergänzenden Softwarekomponenten (ErSokom). Technische Veränderungen beim HWS-Verfahren erforderten Anpassungen bei den ErSokom. Dieser Prozess erstreckte sich über mehrere Monate, so dass bestehende Arbeiterleichterungen durch ErSokom nur sehr bedingt genutzt und somit weniger Forderungen bearbeitet werden konnten.

Die Projekte PMV und eRNie werden mit dem Haushalt 2017 / 2018 in das Kapitel 0420 übergeleitet und in den Produktplan des NLBV verbindlich aufgenommen.

Die Minderausgaben bei der Infrastruktur für die Hausverwaltungen in Braunschweig und Aurich basieren hauptsächlich auf rückläufigen Energiekosten.

Vorausschau zur Entwicklung des Leistungsplans

Es zeichnet sich bereits jetzt schon ab, dass sich die Personal- und Sachkosten im Kapitel 0420 auch für die Haushaltsjahre 2017 ff erhöhen werden. Die Modifizierung des Beihilfeabrechnungsverfahrens samba durch ein Redesign wird im Laufe des Jahres 2016 abgeschlossen sein. Als nächster Schritt ist eine erste Entwicklungsstufe der eBeihilfe geplant. Eine Wirtschaftlichkeitsberechnung wurde bisher nicht durchgeführt, wird aber im Laufe des Jahres 2016 erstellt. Es ist davon auszugehen, dass sich durch die Einführung der eBeihilfe deutliche Einsparungen – insbesondere bei den Beihilfeaufwendungen nach Einsatz automatischer Prüfmodule – erzielen lassen, die weit über den Anschaffungskosten liegen dürften. Die Aufnahme des vollständigen Betriebes von eRNie ist weitestgehend abgeschlossen. Die Übernahme der Polizeidirektion Braunschweig ist für 2016 vorgesehen. Die Einbindung des Lehrerbereiches ist im Rahmen einer Pilotierung für 2017 im neuen Verfahren namens KIDICAP-Travel in Aussicht gestellt worden. Die geplante Einbindung in das bisherige Verfahren war aus technischen Gründen nicht möglich. Durch den sukzessiven Abbau der ErSokom bis zum 01.04.2017 werden sich elementare Veränderungen bei dem Produkt Vollstreckung im Personal- und Sachkostenbereich ergeben, die im Rahmen des Aufstellungsverfahrens für die Haushalte 2017 / 2018 angemeldet worden sind. Weiterhin werden sich die Fall- bzw. Antragszahlen bei den Produkten Versorgung und Beihilfe in ähnlichen Größenordnungen wie in den Vorjahren erhöhen.

Gesamtbetrachtung

Auch im Haushaltsjahr 2015 bewegen sich die höheren Personalausgaben innerhalb der Finanzierungsmöglichkeiten gemäß den Erläuterungen zu Titel 422 10. Das zur Verfügung gestellte Budget – inklusive des Haushaltsrestes für 2014 – wurde nicht überschritten.

ERLÄUTERUNGEN

Noch zu Kapitel 0420

Zielkosten der Produkte und des Verwaltungsbereichs

Produkte	Leistungs-	Zielkosten	Gesamtziel-	Leistungs-	Zielkosten	Leistungs-	Kosten	Leistungs-	Kosten
	menge		kosten	menge		menge		menge	
	-Stück-	-EUR-	-EUR-	-Stück-	-EUR-	-Stück-	-EUR-	-Stück-	-EUR-
	(Soll)	(Soll)	(Soll)	(Soll)	(Soll)	(Ist)	(Ist)	(Soll)	(Soll)
	2018	2018	2018	2016	2016	2015	2015	2015	2015
	2017	2017	2017						
Bezüge	216.360 216.360	126,29 120,19	27.324.459 26.004.584	216.236	120,32	216.333	115,41	216.635	121,03
Versorgung	105.107 101.064	93,55 92,09	9.832.343 9.307.180	98.388	96,74	93.578	97,17	93.636	102,64
Kindergeld	28.520	91,18	2.600.363	29.642	77,70	29.586	79,03	31.630	71,81
> 18 Jahre	29.012	85,30	2.474.813						
Fürsorgeleistungen	1.034.172 1.014.120	18,84 18,60	19.482.104 18.861.230	988.728	18,47	972.681	17,99	989.599	18,22
Vollstreckung	155.112 152.076	31,89 31,39	4.947.162 4.757.773	131.052	26,55	121.185	27,14	130.845	24,24
Wiedergutmachung	852 948	435,11 385,48	370.716 365.438	1.056	365,12	1.184	316,06	1.176	425,13
PMV	142.068 142.068	21,90 21,59	3.110.793 3.066.497		3.144.312		2.668.003		3.226.976
Schadenersatz			763.046 752.181		782.183		711.987		712.107
eRNie	524.652 524.652	6,39 6,30	3.351.489 3.307.193	504.852	7,34		3.015.896	579.638	7,13
Infrastruktur			750.284 739.600		994.821		904.896		967.047
Gesamtsumme			72.532.759 69.636.489						

Leistungsplan und Finanzierungsbeitrag

Produkte	Gesamtzielkosten	Eigenerlöse	Finanzierungsbeitrag
	-EUR-	-EUR-	zum Produkthaushalt
	(Soll)	(Soll)	-EUR-
	2018	2018	(Soll)
	2017	2017	2018
			2017
Bezüge	27.324.459 26.004.584	4.548.000 4.548.000	22.776.459 21.456.584
Versorgung	9.832.343 9.307.180	107.000 107.000	9.725.343 9.200.180
Kindergeld für Bezüge u. Versorgung	2.600.363 2.474.813	276.000 276.000	2.324.363 2.198.813
Fürsorgeleistungen	19.482.104 18.861.230	625.000 625.000	18.857.104 18.236.230
Vollstreckung	4.947.162 4.757.773		4.947.162 4.757.773
Wiedergutmachung	370.716 365.438	6.000 6.000	364.716 359.438
PMV	3.110.793 3.066.497		3.110.793 3.066.497
Schadenersatz	763.046 752.181	123.000 123.000	640.046 629.181
eRNie	3.351.489 3.307.193		3.351.489 3.307.193
Infrastruktur	750.284 739.600	119.000 119.000	631.284 620.600
Sonstige Eigenerlöse		8.000 8.000	-8.000 -8.000
Produktsumme	72.532.759 69.636.489	5.812.000 5.812.000	66.720.759 63.824.489
Haushaltsausgleich			
Gesamtsumme	72.532.759 69.636.489	5.812.000 5.812.000	66.720.759 63.824.489

ERLÄUTERUNGEN

Noch zu Kapitel 0420

Überleitungsrechnung für 2017 Bereichshaushalt (Produkte)	Tsd.EUR	Einnahmen (0-3)					Ausgaben (4-9)					HH- Abgl.	
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9		
+ Verwaltungserträge	1.328		1	1.319	8								0
+ Erträge aus Erstattungen	4.261			4.261									0
+/- Bestandsveränderungen	0												
+ sonstige betriebliche Erträge	223		123										-100
= Erträge	5.812												
- Aufwendungen für Dienstbezüge von Beamten und Tarifbeschäftigten	45.790					36.792							8.998
- Versorgung, Beihilfe und ATZ-Kosten	5.241												5.241
- sonstige Personalaufwendungen	374					623							-249
= Personalaufwendungen	51.405												
- Büro- und Verwaltungsaufwendungen, Aus- und Weiterbildung	696							695					1
- Aufwendungen Kommunikation und Reisen	1.323							1.315					8
- Aufwendungen für Mieten, Material sowie für Betriebs- und Instandhaltung	3.331							925			1.671		735
- Aufwendungen für Dienstleistungen Dritter	11.588							10.837					751
- Erstattungen u. sonstige Aufwendungen	30							20	10				0
- sonstige zusätzliche kalk. Sachkosten	163												163
- Abschreibungen	1.100												1.100
= Sachaufwendungen	18.231												
= Aufwendungen	69.636												
= Ergebnis nach eigenen Erträgen	- 63.824												
+ Finanzierungsbeitrag zum Produkthaushalt	63.824												-63.824
= Ergebnis nach Landeszuschuss	0												
+ Erträge aus Beteiligungen, Zinsen und ähnlichen Erträgen													
+ Aufwendungen aus Zinsen und ähnlichen Aufwendungen													
= Finanzergebnis													
+ außerordentliche Erträge			6										6
- außerordentliche Aufwendungen								2					-2
+/- Haushaltsausgleich													
= außerordentliches Ergebnis													
= neutrales Ergebnis													
= Gesamtergebnis													
- Investitionen der Hauptgruppe 5								448					-448
- Investitionen der Hauptgruppe 8										129			-129
= Einnahmen und Ausgaben des Budgets													
+/- Einnahmen und Ausgaben außerhalb des Budgets													
= Kapitelsumme		0	130	5.580	8	37.415	14.242	10	0	129	1.671		

ERLÄUTERUNGEN

Noch zu Kapitel 0420

Überleitungsrechnung für 2018		Einnahmen (0-3)			Ausgaben (4-9)						HH- Abgl.	
Bereichshaushalt (Produkte)	Tsd.EUR	0	1	2	3	4	5	6	7	8		9
+ Verwaltungserträge	1.328		1	1.319	8							0
+ Erträge aus Erstattungen	4.261			4.261								0
+/- Bestandsveränderungen	0											
+ sonstige betriebliche Erträge	223		123									-100
= Erträge	5.812											
- Aufwendungen für Dienstbezüge von Beamten und Tarifbeschäftigten	47.020					37.272						9.748
- Versorgung, Beihilfe und ATZ-Kosten	5.326											5.326
- sonstige Personalaufwendungen	374					623						-249
= Personalaufwendungen	52.720											
- Büro- und Verwaltungsaufwendungen, Aus- und Weiterbildung	696						695					1
- Aufwendungen Kommunikation und Reisen	1.323						1.315					8
- Aufwendungen für Mieten, Material sowie für Betriebs- und Instandhaltung	3.331						925			1.671		735
- Aufwendungen für Dienstleistungen Dritter	13.169						12.418					751
- Erstattungen u. sonstige Aufwendungen	30						20	10				0
- sonstige zusätzliche kalk. Sachkosten	163											163
- Abschreibungen	1.100											1.100
= Sachaufwendungen	19.812											
= Aufwendungen	72.532											
= Ergebnis nach eigenen Erträgen	- 66.720											
+ Finanzierungsbeitrag zum Produkthaushalt	66.720											-66.720
= Ergebnis nach Landeszuschuss	0											
+ Erträge aus Beteiligungen, Zinsen und ähnlichen Erträgen												
+ Aufwendungen aus Zinsen und ähnlichen Aufwendungen												
= Finanzergebnis												
+ außerordentliche Erträge			6									6
- außerordentliche Aufwendungen							2					-2
+/- Haushaltsausgleich												
= außerordentliches Ergebnis												
= neutrales Ergebnis												
= Gesamtergebnis												
- Investitionen der Hauptgruppe 5							448					-448
- Investitionen der Hauptgruppe 8										129		-129
= Einnahmen und Ausgaben des Budgets												
+/- Einnahmen und Ausgaben außerhalb des Budgets												
= Kapitelsumme		0	130	5.580	8	37.895	15.823	10	0	129	1.671	

**ERLÄUTERUNGEN**

**Noch zu Kapitel 0420**

Erläuterungen zu Titeln, Produkten und Bewirtschaftungsregeln

Zu HGr. 4

Beschäftigungsvolumen (in VZE):

Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ist 2015
715,36	716,81	719,41	823,66

Produktbezogene Erläuterungen und Kennzahlen

Die Bezüge- und Versorgungsverwaltung verfügt über ein Kennzahlensystem mit dem für die Produkte Bezüge, Versorgung, Kindergeld, Fürsorgeleistungen, Vollstreckung, Wiedergutmachung, PMV und eRNie die Fallzahlen spezifiziert und die Kosten pro Produkt ausgewiesen werden.

Beispiel für verwendete Kennzahlen anhand des Produktes Fürsorgeleistungen aus der Tabelle "Zielkosten der Produkte und des Verwaltungsbereichs": Gesamtzielkosten i. H. V. 18.861.230 EUR . / . Leistungsmenge von 1.014.120 Anträgen = 18,60 EUR Zielkosten pro Antrag.

**Zu 422 10**

Die jeweilige Sekretärin des Präsidenten des Landesamtes für Bezüge und Versorgung ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entgeltgruppe 6 TV-L eingruppiert. Die vorstehend genannte Vorzimmerkraft erhält eine übertarifliche Zulage nach Protokollnotiz Nummer 3 oder 6 zum Teil II Abschnitt N Unterabschnitt I des Allgemeinen Teils der Anlage 1 a zum BAT. Die Zulage beträgt die Hälfte der entsprechenden tariflichen Zulage. Mit der übertariflichen Eingruppierung bzw. der übertariflichen Zulage sind entsprechende tarifliche Zulagen abgegolten.

**Zu 429 10**

Der Titelsatz bei 429 10 enthält Entgelte der auszubildenden Tarifbeschäftigten und Anwärterbezüge in Höhe von 571.000 EUR, Mehrarbeitsvergütungen und Überstundenstundenvergütungen in Höhe von 16.000 EUR, Beschäftigungsentgelte für Aushilfs- und Vertretungskräfte in Höhe von 6.000 EUR und Trennungsgeld- und Umzugskostenvergütungen in Höhe von 15.000 EUR.

Einzelplan 04 Finanzministerium  
 Kapitel 0420 Landesamt für Bezüge und Versorgung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung 2018 2017 2016 1000 EUR	Ansatz 2018 1000 EUR	Ansatz 2017 1000 EUR	Ansatz 2016 1000 EUR	Ist 2015 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
811 10-9	012	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—	—
812 10-5	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	129	129	299	54
981 10-1	891	Abführung an 13 21 - 381 04	—	1.671	1.671	1.671	1.671
<b>Abschluss Kapitel 0420</b>							
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen		130	130	130	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		5.580	5.580	5.580	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		8	8	4	
		<b>Summe der Einnahmen</b>		5.718	5.718	5.714	
		4 Personalausgaben	—	37.895	37.415	37.174	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausgaben für den Schuldendienst	—	15.823	14.242	11.444	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	10	10	10	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	129	129	299	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	1.671	1.671	1.671	
		<b>Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben</b>	—	55.528	53.467	50.598	
		<b>Zuschuss</b>		49.810	47.749	44.884	

ERLÄUTERUNGEN

Zu 812 10

	2018	2017
	1000 EUR	
1. Festplattenshelf für Netapp Filer Auestraße	-	20
2. Lizenzverlängerung der Virtualisierungssoftware Vmware für die Standorte Braunschweig, Hannover und Lüneburg	9	9
3. Ersatz / Austausch Filersysteme für die Standorte Braunschweig, Hannover und Lüneburg	-	100
4. Austausch des zentralen Sicherungs-Filersystems in Hannover	40	-
5. Lizenzverlängerung Websense Internetfilter	80	-
Zusammen	129	129

**Einzelplan 04 Finanzministerium**  
**Kapitel 0440 Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen - Fondsverwaltung -**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung 2018 2017 2016 1000 EUR	Ansatz 2018 1000 EUR	Ansatz 2017 1000 EUR	Ansatz 2016 1000 EUR	Ist 2015 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		<b>E I N N A H M E N</b>					
119 01-4	062	Sonstige Verwaltungseinnahmen		—	—	—	—
		<b>A U S G A B E N</b>					
422 01-9	062	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	—	3.465	3.451	3.147	2.047
422 19-1	062	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—	—
428 01-7	062	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	—	—	—	—	814
453 01-1	062	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	—	—	—	—	0
511 01-1	062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 517 01, 518 01, 519 01, 525 01, 526 01, 527 01, 531 01, 541 01, 546 01, 546 03 und 547 01.</i>	—	30	27	24	24
517 01-0	062	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	19	17	26	13
518 01-6	062	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	64	64	64	64
519 01-2	062	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	2	—
525 01-2	062	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	12	9	9	10
526 01-9	062	Ausgaben für Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	1	1	1	0
527 01-5	062	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	31	31	31	25
531 01-2	062	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i> <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	—	13	13	28	33
541 01-8	062	Ausgaben für Ausstellungen und Messen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	2	2	2	2
546 01-0	062	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	1	1	1	—
546 03-6	062	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—	—
547 01-6	062	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—	—
812 01-1	062	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	11	11	11	11

**ERLÄUTERUNGEN**

**Allgemeine Erläuterung zum Kapitel 04 40**

Der Niedersächsische Landtag hat am 22. 6. 2000 mit der Novellierung der LHO auch § 64 LHO geändert und die Errichtung des Sondervermögens "Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen" (LFN) beschlossen. Die Änderungen sind zum 1. 1. 2001 in Kraft getreten. In diesem Kapitel sind die Personal- und Sachkosten der Fondsverwaltung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds für die von der Oberfinanzdirektion Niedersachsen verwalteten Teile des Sondervermögens LFN veranschlagt. Weitere Einzelheiten zur Verwaltung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen sind in den Verwaltungsvorschriften zu § 64 Landeshaushaltsordnung und dem Delegationserlass des Nds. Finanzministerium vom 27.10.2012 – 23-01460-14-04 - VORIS 64100 - geregelt.

**Zu 525 01**

	2018	2017
	1000 EUR	
1. Fortbildungsveranstaltungen	10	7
2. Fachtagungen u.ä. Veranstaltungen	2	2
Zusammen	12	9

**Zu 546 01**

Leistungen auch für Schadenersatz.

Einzelplan 04 Finanzministerium  
 Kapitel 0440 Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen - Fondsverwaltung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung 2018 2017 2016 1000 EUR	Ansatz 2018 1000 EUR	Ansatz 2017 1000 EUR	Ansatz 2016 1000 EUR	Ist 2015 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Titelgruppe(n)</b>							
<b>TGr. 98/99</b>		<b>Kosten der Informations- und Kommunikati- onstechnik Übertragbar.</b>	(—)	(301)	(302)	(301)	(304)
511 98-4	062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsge- genstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (IT.N)	—	2	2	2	—
511 99-2	062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsge- genstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	46	46	49	19
518 98-9	062	Mieten und Pachten für Hard- und Software an IT.N	—	—	—	—	—
518 99-7	062	Ausgaben für die Anmietung von Hard- und Software	—	8	8	8	10
525 98-5	062	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N	—	2	2	2	—
525 99-3	062	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	—	—
538 98-0	062	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	—	59	59	59	53
538 99-8	062	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	122	123	119	151
812 98-4	062	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen zur Informationstechnik durch IT. N	—	52	52	59	71
812 99-2	062	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen zur Informationstechnik	—	10	10	3	—
<b><u>Abschluss Kapitel 0440</u></b>							
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen		—	—	—	
<b>Summe der Einnahmen</b>				—	—	—	
		4 Personalausgaben	—	3.465	3.451	3.147	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militäri- sche Beschaffungen usw. Ausgaben für den Schuldendienst	—	412	405	427	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	73	73	73	
<b>Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben</b>			—	3.950	3.929	3.647	
<b>Zuschuss</b>				3.950	3.929	3.647	

---

ERLÄUTERUNGEN

---

**Zu Titelgruppe 98/99**

Zusammenfassung der Ausgaben für Informations- und Kommunikationstechnik im Zusammenhang mit der Verwaltung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds (LFN).

**Zu 511 99**

Kosten für den laufenden Betrieb; insbesondere Entrichtung eines Bereitstellungsaufwandes an den LGLN (budgetiert gemäß § 17 a LHO) für die Teilnahme am Verfahren ASL (Abruf von digitalen Karten und Plänen der Katasterverwaltung) aufgrund der Kostenordnung für das amtliche Vermessungswesen (KOVerm).

**Zu 538 98**

Kosten des laufenden Betriebes für – durch IT.N erbrachte – Leistungen; insbesondere Betreuung des Call-, Competence-, Unix-Service- und Outputcenters. Ferner unterstützende Leistungen im Zusammenhang mit dem Liegenschafts-Statistik-Informationssystem (Einführung von LISSY in 2006) und der Auswahl bzw. Weiterentwicklung liegenschaftsbezogener Spezialsoftware.

**Zu 538 99**

Kosten für Pflege- und Wartungsverträge (Software und Datenbanken) sowie Lizenzen und Aufwendungen für Verfahrensanpassungen insbesondere für das Management- und Auskunftssystem für Gebäude und Liegenschaften des Landes Niedersachsen (MAGELLAN). Ferner unterstützende Leistungen im Zusammenhang mit der Auswahl bzw. Weiterentwicklung liegenschaftsbezogener Spezialsoftware.

Einzelplan 04 Finanzministerium  
 Kapitel 0498 Umsetzung des Konjunkturpakets II

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung 2018 2017 2016 1000 EUR	Ansatz 2018 1000 EUR	Ansatz 2017 1000 EUR	Ansatz 2016 1000 EUR	Ist 2015 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>A U S G A B E N</b>							
<b>Titelgruppe(n)</b>							
<b>TGr. 81</b>		<b>Sanierungsmaßnahme "Rotes SieI"</b> <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)	(108)
883 81-7	729	Zuweisungen für Investitionen an Gemein- den und Gemeindeverbände	—	—	—	—	108
893 81-2	729	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—	—
<b>TGr. 82</b>		<b>Sanierungsmaßnahme Fußgängerbrücke VBK</b> <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)	(400)
883 82-5	729	Zuweisungen für Investitionen an Gemein- den und Gemeindeverbände	—	—	—	—	400
893 82-0	729	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—	—
<b><u>Abschluss Kapitel 0498</u></b>							
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—	—
<b>Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben</b>			—	—	—	—	—

---

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu Kapitel 0498**

Im Kapitel 0498 stehen in den Titelgruppen 81 und 82 zur Abwicklung von Maßnahmen der Initiative Niedersachsen (Aufstockungsprogramm) im Rahmen des KP II planerisch zur Verfügung:

TGr. 81 Sanierungsmaßnahme „Rotes SieI“	bis zu 13.000.000 EUR
--	-----------------------

---

TGr. 82 Sanierungsmaßnahme „Fußgängerbrücke VBK“	bis zu 400.000 EUR
---	--------------------

---

Einzelplan 04 Finanzministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung 2018 2017 2016 1000 EUR	Ansatz 2018 1000 EUR	Ansatz 2017 1000 EUR	Ansatz 2016 1000 EUR	Ist 2015 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		<b>Gesamtabschluss Einzelplan 04</b>					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen		73.425	73.346	68.940	
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		184.805	189.033	186.705	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		8	8	4	
		<b>Summe der Einnahmen</b>		258.238	262.387	255.649	
		4 Personalausgaben	—	681.100	667.623	654.196	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausgaben für den Schuldendienst	—	206.725	208.032	202.731	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	2.347	2.344	2.148	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	8.405	8.184	7.588	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	28.494	28.495	27.793	
		<b>Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben</b>	—	927.071	914.678	894.456	
		<b>Zuschuss</b>		668.833	652.291	638.807	

**Übersicht über Beschäftigungsvolumen,  
Budget und Stellen (BBS)**

für die

**Haushaltsjahre 2017 und 2018**

**Einzelplan 04**

**Finanzministerium**

---

---

Einzelplan 04 Finanzministerium  
 Kapitel 04 01 Ministerium

## Beschäftigungsvolumen und Budget

### BESCHÄFTIGUNGSVOLUMEN IN VOLLZEITEINHEITEN (VZE)

Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ist 2015
311,16	311,77	310,90	309,27

#### Haushaltsvermerke zum Beschäftigungsvolumen

- 1) 1,00 einzusparen nach Ausscheiden der Stelleninhaber/-innen infolge ZV II (1 kw im Stellenbereich; 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 13 BBesO)
- 2) 1,00 einzusparen bei Ausscheiden der Stelleninhaber/-in (Beschäftigungsmöglichkeit der Entgeltgruppe 9 TV-L)
- 3) 2,00 darf nur für Personalratstätigkeit verwendet werden
- 5) Bei Bedarf können die Planstellen bei Kapitel 04 01, 04 06, 04 10, 04 20 und 04 40 mit vorheriger Zustimmung des Ressorts MF vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.
- 6) 2,00 einzusparen mit Ablauf des 31.12.2018 (HV Nr. 10 zum Stellenplan)
- 7) 1,00 einzusparen mit Ablauf des 31.12.2020 (HV Nr. 11 zum Stellenplan)

#### Erläuterungen zum Beschäftigungsvolumen

##### Erläuterungen für 2017:

Zugänge		Abgänge	
- neue VZE	4,00	- Abbau der Personalzuwächse	0,64
- VZE aus Verlagerungen	3,00	- VZE aus Verlagerungen	3,00
- sonstige	0,00	- Risikominderung f. Tarifabschluss	0,49
		- sonstige	2,00
Summe Zugänge	7,00	Summe Abgänge	6,13
bleibt Zugang	0,87		

##### Erläuterungen für 2018:

Zugänge		Abgänge	
- neue VZE	0,00	- Abbau der Personalzuwächse	0,62
- VZE aus Verlagerungen	0,00	- VZE aus Verlagerungen	0,00
- sonstige	0,01	- sonstige	0,00
Summe Zugänge	0,01	Summe Abgänge	0,62
bleibt Abgang	-0,61		

##### Sonstige Veränderungen:

Der Haushaltsvermerk Nr. 3 (1,00 darf nur für Personalratstätigkeit verwendet werden.) wurde angepasst.

Der Haushaltsvermerk Nr. 4 (1,00 kw nach Fortfall der Freistellungsvoraussetzungen (1 Planstelle der Bes.-Gr. B2 BBesO) wurde vollzogen.

Die Haushaltsvermerke Nr. 6 (2,00 einzusparen mit Ablauf des 31.12.2018 (HV Nr. 10 zum Stellenplan)) und Nr. 7 (1,00 einzusparen mit Ablauf des 31.12.2020 (HV Nr. 11 zum Stellenplan)) wurden neu ausgebracht.

### PERSONALKOSTENBUDGET IN TSD. EUR (nachrichtlich)

Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ist 2015
19.536	19.297	18.905	18.430

Einzelplan 04 Finanzministerium  
Kapitel 04 01 Ministerium

## Stellen

STELLENPLAN				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr.	Stellenzahl			Stellenbezeichnung
	2018	2017	2016	
<b>Planmäßige Beamte/-innen<sup>8)</sup></b>				
Feste Gehälter:				
B 9 <sup>3)</sup>	1	1	1	Staatssekretär/-in
B 6	4	4	4	Ministerialdirigent/-in
B 3	5	5	5	Leitende(r) Ministerialrat/-rätin
B 2	16	16	17	Ministerialrat/-rätin
Aufsteigende Gehälter:				
A 16	21	21	21	Ministerialrat/-rätin
A 15 <sup>10)</sup>	30	30	29	Direktor/-in
A 14 <sup>10)</sup>	9	6	5	Oberrat/-rätin
A 13	4	4	4	Rat/Rätin
A 13 <sup>10)11)</sup>	89	92	87	Oberamtsrat/-rätin
A 12	52	52	55	Amtsrat/-rätin
A 11 <sup>5)</sup>	26	26	26	Amtmann/-frau
A 9 <sup>4)</sup>	17	17	14	Amtsinspektor/-in
A 9	3	3	6	Amtsinspektor/-in
A 6	-	-	1	Oberamtsmeister/-in
	<u>277</u>	<u>277</u>	<u>275</u>	Zusammen
Stellen zu Titel 422 17 <sup>9)</sup>				
Aufsteigende Gehälter:				
A 15	1	1	-	Direktor/-in
A 14	-	-	1	Oberrat/-rätin
A 13	1	1	-	Oberamtsrat/-rätin
A 12	-	-	1	Amtsrat/-rätin
	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	Zusammen
<b>Leerstellen:</b>				
B 3 <sup>2)</sup>	1	1	1	Leitende(r) Ministerialrat/-rätin
A 13 <sup>2)</sup>	-	-	1	Oberamtsrat/-rätin
A 12 <sup>2)</sup>	1	1	1	Amtsrat/-rätin
	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>3</u>	Zusammen

- 1) 1 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaberin infolge ZV II.  
2) kw.  
3) Der/Die Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 1 zu Bes.-Gr. B 9 LBesO.  
4) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 9 BBesO.  
5) Davon darf 1 Planstelle (in Höhe von 100 v. H.) nur für Personalratstätigkeit verwendet werden.  
8) Bei Bedarf können die Planstellen bei Kapitel 04 01, 04 06, 04 10, 04 20 und 04 40 mit vorheriger Zustimmung des Ressorts MF vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.  
9) kw nach Fortfall der Zuweisungsvoraussetzungen (Die Stellen sind für nach § 123 a Abs. 1 Beamtenrechtsrahmengesetz zugewiesene Beamte/-innen ausgebracht).  
10) 1 kw mit Ablauf des 31.12.2018  
11) 1 kw mit Ablauf des 31.12.2020

### Erläuterungen zum Stellenplan

#### Erläuterungen für 2017: Planmäßige Beamte/-innen

Zugang:	Stellen	Hebungen:	Stellen
Bes.-Gr. A 15 (Direktor/-in)	1 kw zum 31.12.2018	Bes.-Gr. A 9 <sup>4)</sup> (Amtsinspektor/-in)	3 von Bes.-Gr. A 9 (Amtsinspektor/-in)
Bes.-Gr. A 14 (Rat/Rätin)	1 kw zum 31.12.2018	Zusammen	3
Bes.-Gr. A 13 (Oberamtsrat/-rätin)	5 davon 3 Verlagerungen von Kap. 04 04 1 neu 1 kw zum 31.12.2020	Stellen zu Titel 422 17 Zugang:	Stellen
Zusammen	<u>7</u>	Bes.-Gr. A 15 (Direktor/-in)	1
		Bes.-Gr. A 13 (Oberamtsrat/-rätin)	1
		Zusammen	<u>2</u>
Abgang:	Stellen	Abgang:	Stellen
Bes.-Gr. B 2 (Ministerialrat/-rätin)	1 kw	Bes.-Gr. A 14 (Oberrat/-rätin)	1
Bes.-Gr. A 12 (Amtsrat/-rätin)	3 Verlagerung nach Kap. 04 04	Bes.-Gr. A 12 (Amtsrat/-rätin)	1
Bes.-Gr. A 6 (Oberamtsmeister/-in)	1 Einsparung	Zusammen	<u>2</u>
Zusammen	<u>5</u>		
Bleibt Zugang	2		

Einzelplan 04 Finanzministerium  
Kapitel 04 01 Ministerium

---

Erläuterungen zum Stellenplan

---

**Erläuterungen für 2017:**  
**Planmäßige Beamte/-innen**

Leerstellen:	
Abgang:	
Bes.-Gr. A 13	1
(Oberamtsrat/-rätin)	
Zusammen	<u>1</u>

Sonstige Veränderungen:  
Der Haushaltsvermerk Nr. 5 (Davon darf 1 Planstelle (in Höhe von 100 v. H.) nur für Personalratstätigkeit verwendet werden.) wurde aktualisiert.  
Der Haushaltsvermerk Nr. 6 (Davon 1 kw nach Fortfall der Freistellungsvoraussetzungen.) wurde vollzogen.  
Die Haushaltsvermerke Nr. 10 (1 kw mit Ablauf des 31.12.2018 ) und Nr. 11 (1 kw mit Ablauf des 31.12.2020) wurden neu ausgebracht.

**Erläuterungen für 2018:**  
**Planmäßige Beamte/-innen**

Umwandlung	Stellen	
Bes.-Gr. A 14	3	von Bes.-Gr. A 13
(Oberrat/-rätin)		(Oberamtsrat/-rätin)
Zusammen	<u>3</u>	

Einzelplan 04  
Kapitel 04 04

Finanzministerium  
Steuerakademie Niedersachsen

## Beschäftigungsvolumen und Budget

### BESCHÄFTIGUNGSVOLUMEN IN VOLLZEITEINHEITEN (VZE)

Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ist 2015
89,95	90,10	82,38	74,49

Haushaltsvermerke zum Beschäftigungsvolumen

### Erläuterungen zum Beschäftigungsvolumen

#### Erläuterungen für 2017:

##### Zugänge

- neue VZE	8,00
- VZE aus Verlagerungen	3,00
- sonstige	0,00
Summe Zugänge	<u>11,00</u>

bleibt Zugang 7,72

##### Abgänge

- Abbau der Personalzuwächse	0,16
- VZE aus Verlagerungen	3,00
- Risikominderung f. Tarifabschluss	0,12
- sonstige	0,00
Summe Abgänge	<u>3,28</u>

#### Erläuterungen für 2018:

##### Zugänge

- neue VZE	0,00
- VZE aus Verlagerungen	0,00
- sonstige	0,00
Summe Zugänge	<u>0,00</u>

bleibt Abgang -0,15

##### Abgänge

- Abbau der Personalzuwächse	0,15
- VZE aus Verlagerungen	0,00
- sonstige	0,00
Summe Abgänge	<u>0,15</u>

### PERSONALKOSTENBUDGET IN TSD. EUR (nachrichtlich)

Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ist 2015
4.577	4.473	4.059	3.613

Einzelplan 04 Finanzministerium  
 Kapitel 04 04 Steuerakademie Niedersachsen

## Stellen

STELLENPLAN				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr.	Stellenzahl			Stellenbezeichnung
	2018	2017	2016	
<b>Planmäßige Beamte/-innen<sup>1)3)</sup></b>				
Aufsteigende Gehälter:				
Verwaltung				
A 16 <sup>4)</sup>	1	1	—	Leitende(r) Direktor/-in
A 16	—	—	1	Leitende(r) Direktor/-in
A 12	1	1	1	Amtsrat/-rätin
A 11	1	1	1	Amtmann/-frau
A 9 <sup>2)</sup>	2	2	2	Amtsinspektor/-in
A 9	2	2	1	Amtsinspektor/-in
A 8	1	1	1	Hauptsekretär/-in
	<u>8</u>	<u>8</u>	<u>7</u>	
Lehrpersonal				
Fachbereich 1				
A 15	3	3	3	Direktor/-in
A 14	4	4	4	Oberrat/-rätin
A 13	8	8	10	Oberamtsrat/-rätin
A 12	7	7	5	Amtsrat/-rätin
A 11	5	5	1	Amtmann/-frau
	<u>27</u>	<u>27</u>	<u>23</u>	
Fachbereich 2				
A 15	1	1	1	Direktor/-in
A 13	5	5	6	Oberamtsrat/-rätin
A 12	8	8	7	Amtsrat/-rätin
A 11	3	3	1	Amtmann/-frau
	<u>17</u>	<u>17</u>	<u>15</u>	
Fachbereich 3				
A 15	1	1	1	Direktor/-in
A 12	8	8	8	Amtsrat/-rätin
A 11	1	1	1	Amtmann/-frau
A 9	1	1	1	Amtsinspektor/-in
A 8	1	1	1	Hauptsekretär/-in
	<u>12</u>	<u>12</u>	<u>12</u>	
	<u>64</u>	<u>64</u>	<u>57</u>	Zusammen

- <sup>1)</sup> Bei Bedarf können die Planstellen bei Kapitel 04 04 und Kapitel 04 06 mit vorheriger Zustimmung des Ressorts MF vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Dies darf nicht zu einer kapitelübergreifenden Inanspruchnahme von Beschäftigungsvolumen und Personalkostenbudget führen.
- <sup>2)</sup> Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 9 BBesO.
- <sup>3)</sup> Die allein den Tätigkeiten im Sinne der VO über Obergrenzen für Beförderungssämter zu § 26 Abs. 3 BBesG vom 06.08.2002 in der jeweils geltenden Fassung (BGBl. I S. 3020) vorbehaltenen Planstellen ergeben sich aus der in den Erläuterungen enthaltenen Übersicht. Für die Ermittlung der Obergrenzen sind die Planstellen der Kapitel 04 04 und 04 06 zusammen zu fassen.
- <sup>4)</sup> Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Vorbemerkung Nr. 21 zur BBesO A und B.

### Erläuterungen zum Stellenplan

#### Planmäßige Beamte/-innen

Von den Planstellen entfallen auf Tätigkeiten nach der Verordnung über Obergrenzen für Beförderungssämter zu § 26 Abs. 3 BBesG vom 6.8.2002 (BGBl. I. S. 3020) in der jeweils geltenden Fassung:

#### Laufbahngruppe 2 / 1. Einstiegsamt

Bes.-Gr.	§ 3 Nr. 9	§ 3 Nr. 9	§ 3 Nr. 9
	VO	VO	VO
	2018	2017	2016
A 13	13	13	16
A 12	24	24	21
A 11	10	10	4
Insgesamt	<u>47</u>	<u>47</u>	<u>41</u>

#### Laufbahngruppe 1 / 2. Einstiegsamt

Bes.-Gr.	§ 3 Nr. 5	§ 3 Nr. 5	§ 3 Nr. 9
	VO	VO	VO
	2018	2017	2016
A 9 <sup>2)</sup>	2	2	2
A 9	3	3	2
A 8	2	2	2
Insgesamt	<u>7</u>	<u>7</u>	<u>6</u>

Einzelplan 04 Finanzministerium  
Kapitel 04 04 Steuerakademie Niedersachsen

---

Erläuterungen zum Stellenplan

---

**Erläuterungen für 2017**

Zugang:	Stellen	
Bes.-Gr. A 12 (Amtsrat/-rätin)	3	Verlagerung von Kap. 04 01
Bes.-Gr. A 11 (Amtmann/-frau)	6	neu
Bes.-Gr. A 9 (Amtsinspektor/-in)	<u>1</u>	neu
Zusammen	10	
Abgang:	Stellen	
Bes.-Gr. A 13 (Oberamtsrat/-rätin)	<u>3</u>	Verlagerung nach Kap. 04 01
Zusammen	3	
Bleibt Zugang	7	
Hebungen:	Stellen	
Bes.-Gr. A 16 <sup>4)</sup> (Leitende(r) Direktor/-in)	<u>1</u>	von Bes.-Gr. A 16 (Leitende(r) Direktor/-in)
Zusammen	1	

Einzelplan 04 Finanzministerium  
 Kapitel 04 06 Steuerverwaltung

## Beschäftigungsvolumen und Budget

### BESCHÄFTIGUNGSVOLUMEN IN VOLLZEITEINHEITEN (VZE)

Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ist 2015
10.545,73	10.532,87	10.497,27	10.437,04

#### Haushaltsvermerke zum Beschäftigungsvolumen

- 1) 7,00 dürfen nur für Personalratstätigkeit verwendet werden
- 2) Bei Bedarf können die Planstellen bei Kapitel 04 01, 04 06, 04 10, 04 20 und 04 40 mit vorheriger Zustimmung des Ressorts MF vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.
- 3) 1,60 kw nach Fortfall der Freistellungsvoraussetzungen (1 Planstelle der BesGr. A 11 BBesO und eine Planstelle der BesGr. A 9 BBesO (Amtsinspektor/-in))
- 4) 64,00 einzusparen ab 01.08.2019, spätestens mit Ablauf des 31.12.2025

#### Erläuterungen zum Beschäftigungsvolumen

##### Erläuterungen für 2017:

##### Zugänge

- neue VZE / Umwandlung von Anwärterstellen	20,00
- neue VZE / IT-Personal für die Außenprüfung	2,00
- neue VZE / IT-Personal für Landesaufgaben	3,00
- neue VZE / IT-Personal KONSENS	4,00
- neue VZE / Wahrnehmung neuer Aufgaben	40,00
- VZE aus Verlagerungen	0,00
- sonstige	4,68

Summe Zugänge 73,68

bleibt Zugang 35,60

##### Sonstige Veränderungen:

Die Haushaltsvermerke Nr. 3 und Nr. 4 wurden neu ausgebracht.

##### Abgänge

- Abbau der Personalzuwächse	21,54
- VZE aus Verlagerungen	0,00
- Risikominderung f. Tarifabschluss	16,54
- sonstige	0,00

Summe Abgänge 38,08

##### Erläuterungen für 2018:

##### Zugänge

- neue VZE / Umwandlung von Anwärterstellen	32,50
- VZE aus Verlagerungen	0,00
- sonstige	1,59
Summe Zugänge	<u>34,09</u>

bleibt Zugang 12,86

##### Abgänge

- Abbau der Personalzuwächse	21,23
- VZE aus Verlagerungen	0,00
- sonstige	0,00
Summe Abgänge	<u>21,23</u>

### PERSONALKOSTENBUDGET IN TSD. EUR (nachrichtlich)

Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ist 2015
484.894	474.657	465.091	456.407

Einzelplan 04 Finanzministerium  
 Kapitel 04 06 Steuerverwaltung

## Stellen

S T E L L E N P L A N				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr.	Stellenzahl			Stellenbezeichnung
	2018	2017	2016	
<b>Planmäßige Beamte/-innen</b> <sup>1)2)4)12)13)</sup>				
Feste Gehälter:				
B 7	1	1	1	Oberfinanzpräsident/-in
B 3	2	2	2	Finanzpräsident/-in
B 2	5	5	5	Abteilungsdirektor/-in
Aufsteigende Gehälter:				
A 16 <sup>5)</sup>	10	10	9	Leitende(r) Direktor/-in
A 16	31	31	32	Leitende(r) Direktor/-in
A 15	90	90	90	Direktor/-in
A 14	117	117	117	Oberrat/-rätin
A 13	65	65	65	Rat/Rätin
A 13	540	538	500	Oberamtsrat/-rätin
A 12 <sup>7)</sup>	941	937	927	Amtsrat/-rätin
A 11 <sup>7)14)</sup>	1780	1770	1749	Amtmann/-frau
A 10 <sup>9)</sup>	1046	1042	1038	Oberinspektor/-in
A 9	641	641	691	Inspektor/-in
A 9 <sup>6)7)</sup>	603	603	588	Amtsinspektor/-in
A 9 <sup>14)</sup>	1419	1404	1365	Amtsinspektor/-in
A 8	1151	1136	1136	Hauptsekretär/-in
A 7	766	766	744	Obersekretär/-in
A 6	382	382	456	Sekretär/-in
A 6	12	12	13	Oberamtsmeister/-in
	<b>9602</b>	<b>9552</b>	<b>9528</b>	<b>Zusammen</b>
<b>Leerstellen:</b>				
A 15 <sup>11)</sup>	1	1	1	Direktor/-in
A 14 <sup>10)</sup>	5	5	5	Oberrat/-rätin, soweit sie an Nds. Gerichten oder Staatsanwaltschaften in freien Planstellen geführt oder die Bezüge von dort gezahlt werden.
A 14 <sup>11)</sup>	4	4	6	Oberrat/-rätin
A 13 <sup>11)</sup>	2	2	3	Rat/Rätin
A 13 <sup>11)</sup>	3	3	4	Oberamtsrat/-rätin
A 12 <sup>11)</sup>	3	3	4	Amtsrat/-rätin
A 11 <sup>11)</sup>	43	43	38	Amtmann/-frau
A 10 <sup>11)</sup>	58	58	60	Oberinspektor/-in
A 9 <sup>11)</sup>	38	38	46	Inspektor/-in
A 9 <sup>6)11)</sup>	4	4	2	Amtsinspektor/-in
A 9 <sup>11)</sup>	5	5	8	Amtsinspektor/-in
A 8 <sup>11)</sup>	39	39	44	Hauptsekretär/-in
A 7 <sup>11)</sup>	41	41	50	Obersekretär/-in
A 6 <sup>11)</sup>	15	15	23	Sekretär/-in
	<b>261</b>	<b>261</b>	<b>294</b>	<b>Zusammen</b>

- 1) Beamte/-innen der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt, die im Vollstreckungsdienst der Steuerverwaltung tätig sind (Vollziehungsbeamte/-innen), erhalten eine Vergütung nach der Vollstreckungsvergütungsverordnung vom 8.7.1976 (BGBl. I S. 1783) in der jeweils geltenden Fassung.
- 2) Bei Bedarf können die Planstellen bei Kapitel 04 04 und 04 06 mit vorheriger Zustimmung des Ressorts MF vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Dies darf nicht zu einer kapitelübergreifenden Inanspruchnahme von Beschäftigungsvolumen und Personalkostenbudget führen.
- 4) Die allein den Tätigkeiten im Sinne der VO über Obergrenzen für Beförderungssämter zu § 26 Abs. 3 BBesG vom 06.08.2002 in der jeweils geltenden Fassung (BGBl. I S. 3020) vorbehaltenen Planstellen ergeben sich aus der in den Erläuterungen enthaltenen Übersicht. Für die Ermittlung der Obergrenzen sind die Planstellen der Kapitel 04 04 und 04 06 zusammen zu fassen.
- 5) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Vorbemerkung Nr. 21 zur BBesO A und B.
- 6) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 9 BBesO.
- 7) Davon darf je eine Planstelle - bei Bes.-Gr. A 9 Amtsinspektor/-in zwei Planstellen - (in Höhe von 100 v. H.) nur für Personalratstätigkeiten verwendet werden.
- 9) Davon 75 Planstellen besetzbar für Praxisaufsteiger/-innen.
- 10) Bezüge werden aus diesen Stellen nicht gezahlt.
- 11) kw.
- 12) Bei Bedarf können die Planstellen bei Kapitel 04 01, 04 06, 04 10, 04 20 und 04 40 mit vorheriger Zustimmung des Ressorts MF vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden
- 13) Davon 64 kw ab 01.08.2019, spätestens mit Ablauf des 31.12.2025
- 14) Davon 1 kw nach Fortfall der Freistellungsvooraussetzungen

Einzelplan 04 Finanzministerium  
Kapitel 04 06 Steuerverwaltung

Erläuterungen zum Stellenplan

**Planmäßige Beamte/-innen**

Von den Planstellen entfallen auf Tätigkeiten nach der VO über Obergrenzen für Beförderungsämter zu § 26 Abs. 3 BBesG vom 6.8.2002 (BGBl. I. S. 3020) in der jeweils geltenden Fassung:

**Laufbahngruppe 2 / 1. Einstiegsamt**

Bes.-Gr.	§ 4 Abs.1 Nr. 1 u. Abs. 2 VO 2018	§ 4 Abs.1 Nr. 1 u. Abs. 2 VO 2017	§ 4 Abs.1 Nr. 1 u. Abs. 2 VO 2016	§ 4 Abs. 1 Nr. 2 u. Abs. 2 VO 2018	§ 4 Abs. 1 Nr. 2 u. Abs. 2 VO 2017	§ 4 Abs. 1 Nr. 2 u. Abs. 2 VO 2016
A 13	246	244	220	—	—	—
A 12	243	241	244	197	195	193
A 11	—	—	15	295	292	289
Insgesamt	489	485	479	492	487	482

**Laufbahngruppe 2 / 1. Einstiegsamt**

Bes.-Gr.	§ 4 Abs. 1 Nr. 3 u. Abs. 2 VO 2018	§ 4 Abs. 1 Nr. 3 u. Abs. 2 VO 2017	§ 4 Abs. 1 Nr. 3 u. Abs. 2 VO 2016	§ 4 Abs. 1 Nr. 5 u. Abs. 2 VO 2018	§ 4 Abs. 1 Nr. 5 u. Abs. 2 VO 2017	§ 4 Abs. 1 Nr. 5 u. Abs. 2 VO 2016
A 13	—	—	—	82	82	82
A 12	—	—	—	44	44	44
A 11	679	672	665	—	—	—
A 10	356	352	348	—	—	—
A 9	10	10	10	—	—	—
Insgesamt	1045	1034	1023	126	126	126

**Laufbahngruppe 2 / 1. Einstiegsamt**

Bes.-Gr.	§ 9 VO 2018	§ 9 VO 2017	§ 9 VO 2016
A 13	27	27	11
A 12	31	31	24
A 11	53	53	71
A 10	4	4	10
A 9	8	8	—
Insgesamt	123	123	116

**Laufbahngruppe 2 / 1. Einstiegsamt**

Bes.-Gr.	§ 3 Nr. 9 VO 2018	§ 3 Nr. 9 VO 2017	§ 3 Nr. 9 VO 2016
A 13	185	185	187
A 12	426	426	422
A 11	753	753	709
A 10	686	686	680
A 9	623	623	681
Insgesamt	2673	2673	2679

**Laufbahngruppe 1 / 2. Einstiegsamt**

Bes.-Gr.	§ 4 Abs. 1 Nr. 4 u. Abs. 2 VO 2018	§ 4 Abs. 1 Nr. 4 u. Abs. 2 VO 2017	§ 4 Abs. 1 Nr. 4 u. Abs. 2 VO 2016	§ 9 VO 2018	§ 9 VO 2017	§ 9 VO 2016	§ 3 Nr. 5 VO 2018	§ 3 Nr. 5 VO 2017	§ 3 Nr. 5 VO 2016
A 9 <sup>0)</sup>	79	79	79	11	11	10	513	513	499
A 9	185	185	185	4	4	16	1230	1215	1164
A 8	175	175	175	2	2	8	974	959	953
A 7	—	—	—	1	1	—	765	765	744
A 6	—	—	—	—	—	—	382	382	456
Insgesamt	439	439	439	18	18	34	3864	3834	3816

Einzelplan 04 Finanzministerium  
 Kapitel 04 06 Steuerverwaltung

Erläuterungen zum Stellenplan

Steueraufsicht bei den Spielbanken

Bes.-Gr.	Steueraufsicht 2018	Steueraufsicht 2017	Steueraufsicht 2016
Laufbahngruppe 2 / 1. Einstiegsamt			
A 13	1	1	—
A12	—	—	1
Laufbahngruppe 1 / 2. Einstiegsamt			
A 9 <sup>6)</sup>	4	4	2
A 9	3	3	5
<b>Insgesamt</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>

Die ausgebrachten Planstellen für Beamte/-innen (Titel 422 01) verteilen sich auf die

Bes.-Gr.	Mittelinanz			Ortsinstanz			Zusammen		
	2018	2017	2016	2018	2017	2016	2018	2017	2016
Laufbahngruppe 2 / 2. Einstiegsamt									
B 7	1	1	1	—	—	—	1	1	1
B 3	2	2	2	—	—	—	2	2	2
B 2	5	5	5	—	—	—	5	5	5
A 16 <sup>5)</sup>	—	—	—	10	10	9	10	10	9
A 16	7	7	7	24	24	25	31	31	32
A 15	28	28	28	62	62	62	90	90	90
A 14	9	9	9	108	108	108	117	117	117
A 13	—	—	—	65	65	65	65	65	65
Laufbahngruppe 2 / 1. Einstiegsamt									
A 13	64	64	59	476	474	441	540	538	500
A 12	86	86	85	855	851	842	941	937	927
A 11	110	110	108	1670	1660	1641	1780	1770	1749
A 10	29	29	26	1017	1013	1012	1046	1042	1038
A 9	16	16	—	625	625	691	641	641	691
Laufbahngruppe 1 / 2. Einstiegsamt									
A 9 <sup>6)</sup>	29	29	28	574	574	560	603	603	588
A 9	40	40	38	1379	1364	1327	1419	1404	1365
A 8	11	11	8	1140	1125	1128	1151	1136	1136
A 7	5	5	—	761	761	744	766	766	744
A 6	—	—	—	382	382	456	382	382	456
Laufbahngruppe 1 / 1. Einstiegsamt									
A 6	—	—	—	12	12	13	12	12	13
<b>Insgesamt</b>	<b>442</b>	<b>442</b>	<b>404</b>	<b>9160</b>	<b>9110</b>	<b>9124</b>	<b>9602</b>	<b>9552</b>	<b>9528</b>

Einzelplan 04 Finanzministerium  
 Kapitel 04 06 Steuerverwaltung

Erläuterungen zum Stellenplan

**Erläuterungen für 2017**

Hebungen:	Stellen		Leerstellen:	
Bes.-Gr. A 16 <sup>5)</sup> (Leitende(r) Direktor/-in)	1	von Bes.-Gr. A 16 (Leitende(r) Direktor/-in)	Zugang:	Stellen
Bes.-Gr. A 13 (Oberamtsrat/-rätin)	20	von Bes.-Gr. A 12 (Amtsrat/-rätin)	Bes.-Gr. A 11 (Amtmann/-frau)	5
Bes.-Gr. A 12 (Amtsrat/-rätin)	15	von Bes.-Gr. A 11 (Amtmann/-frau)	Bes.-Gr. A 9 <sup>6)</sup> (Amtsinspektor / -in)	<u>2</u>
			Zusammen	7
Bes.-Gr. A 13 (Oberamtsrat/-rätin)	14	besetzbar ab 01.08.2017 von Bes.-Gr. A 12 (Amtsrat/-rätin)	Abgang:	Stellen
Bes.-Gr. A 12 (Amtsrat/-rätin)	25	besetzbar ab 01.08.2017 von Bes.-Gr. A 11 (Amtmann/-frau)	Bes.-Gr. A 14 (Oberrat/-rätin)	2
Bes.-Gr. A 11 (Amtmann/-frau)	50	besetzbar ab 01.08.2017 von Bes.-Gr. A 10 (Oberinspektor/-in)	Bes.-Gr. A 13 (Rat/Rätin)	1
Bes.-Gr. A 10 (Oberinspektor/-in)	50	besetzbar ab 01.08.2017 von Bes.-Gr. A 9 (Inspektor/-in)	Bes.-Gr. A 13 (Oberamtsrat/-rätin)	1
Bes.-Gr. A 9 <sup>6)</sup> (Amtsinspektor/-in)	15	besetzbar ab 01.08.2017 von Bes.-Gr. A 9 (Amtsinspektor/-in)	Bes.-Gr. A 12 (Amtsrat/-rätin)	1
Bes.-Gr. A 9 (Amtsinspektor/-in)	53	besetzbar ab 01.08.2017 von Bes.-Gr. A 8 (Hauptsekretär/-in)	Bes.-Gr. A 10 (Oberinspektor/-in)	2
Bes.-Gr. A 8 (Hauptsekretär/-in)	53	besetzbar ab 01.08.2017 von Bes.-Gr. A 7 (Obersekretär/-in)	Bes.-Gr. A 9 (Inspektor/-in)	8
Bes.-Gr. A 7 (Obersekretär/-in)	74	besetzbar ab 01.08.2017 von Bes.-Gr. A 6 (Sekretär/-in)	Bes.-Gr. A 9 (Amtsinspektor / -in)	3
Zusammen	<u>370</u>		Bes.-Gr. A 8 (Hauptsekretär / -in)	5
			Bes.-Gr. A 7 (Obersekretär/-in)	9
			Bes.-Gr. A 6 (Sekretär/-in)	<u>8</u>
			Zusammen	40
			Bleibt Abgang	33
Umwandlung:	Stellen			
Bes.-Gr. A 13 (Oberamtsrat/-rätin)	2	von EG 13 (Tarifpersonal)		
Bes.-Gr. A 13 (Oberamtsrat/-rätin)	2	besetzbar ab 01.08.2017 von Bes.-Gr. A 9 (Finanzanwärter/-in)		
Bes.-Gr. A 12 (Amtsrat/-rätin)	4	besetzbar ab 01.08.2017 von Bes.-Gr. A 9 (Finanzanwärter/-in)		
Bes.-Gr. A 11 (Amtmann/-frau)	10	besetzbar ab 01.08.2017 von Bes.-Gr. A 9 (Finanzanwärter/-in)		
Bes.-Gr. A 10 (Oberinspektor/-in)	4	besetzbar ab 01.08.2017 von Bes.-Gr. A 9 (Finanzanwärter/-in)		
Bes.-Gr. A 7 (Obersekretär/-in)	<u>1</u>	von Bes.-Gr. A 6 (Oberamtsmeister/-in)		
Zusammen	<u>23</u>			

Sonstige Veränderungen:

Die Haushaltsvermerke Nr. 13 und Nr. 14 wurden neu ausgebracht.

Einzelplan 04 Finanzministerium  
 Kapitel 04 06 Steuerverwaltung

Erläuterungen zum Stellenplan

**Erläuterungen für 2018**

	Stellen	
Umwandlung:		
Bes.-Gr. A 13 (Oberamtsrat/-rätin)	2	besetzbar ab 01.08.2018 von Bes.-Gr. A 9 (Finanzanwärter/-in)
Bes.-Gr. A 12 (Amtsrat/-rätin)	4	besetzbar ab 01.08.2018 von Bes.-Gr. A 9 (Finanzanwärter/-in)
Bes.-Gr. A 11 (Amtmann/-frau)	10	besetzbar ab 01.08.2018 von Bes.-Gr. A 9 (Finanzanwärter/-in)
Bes.-Gr. A 10 (Oberinspektor/-in)	4	besetzbar ab 01.08.2018 von Bes.-Gr. A 9 (Finanzanwärter/-in)
Bes.-Gr. A 9 (Amtsinspektor/-in)	15	besetzbar ab 01.08.2018 von Bes.-Gr. A 6 (Steueranwärter/-in)
Bes.-Gr. A 8 (Hauptsekretär/-in)	15	besetzbar ab 01.08.2018 von Bes.-Gr. A 6 (Steueranwärter/-in)
Zusammen	<u>50</u>	

Einzelplan 04 Finanzministerium  
 Kapitel 04 06 Steuerverwaltung

BEDARFSNACHWEISE				Haushaltsvermerke	
Bes.-Gr.	Stellenzahl			Stellenbezeichnung	
	2018	2017	2016		
<b>Beamte/-innen im Vorbereitungsdienst</b>					1) kw.
A 9 <sup>5)7)</sup>	640	660	660	Finanzanwärter/-innen	5) 20 ku zum 01.08.2019; davon 2 Stellen nach Bes.-Gr. A 13 (Oberamtsrat/-rätin), 4 Stellen nach Bes.-Gr. A 12 (Amtratsrat/-rätin), 10 Stellen nach Bes.-Gr. A 11 (Amtmann/-frau) und 4 Stellen nach Bes.-Gr. A 10 (Oberinspektor/-in)
A 6 <sup>8)9)</sup>	514	512	450	Steuernanwärter/-innen	7) 20 ku zum 01.08.2020; davon 2 Stellen nach Bes.-Gr. A 13 (Oberamtsrat/-rätin), 4 Stellen nach Bes.-Gr. A 12 (Amtratsrat/-rätin), 10 Stellen nach Bes.-Gr. A 11 (Amtmann/-frau) und 4 Stellen nach Bes.-Gr. A 10 (Oberinspektor/-in)
	1154	1172	1110	Zusammen	8) 32 ku zum 01.08.2019 nach Bes.-Gr. A6 (Sekretär/-in)
Leerstellen:					9) 32 ku zum 01.08.2020 nach Bes.-Gr. A6 (Sekretär/-in)
A 9 <sup>1)</sup>	5	5	5	Finanzanwärter/-innen	
A 6 <sup>1)</sup>	5	5	5	Steuernanwärter/-innen	
	10	10	10	Zusammen	

Erläuterungen zu den Bedarfsnachweisen

**Erläuterungen für 2017:**

Zugang:	Stellen	
Bes.-Gr. A 9 (Finanzanwärter/-innen)	20	neu (Aufstockung der steuerlichen Außendienste)
Bes.-Gr. A 6 (Steuernanwärter/-innen)	30	neu (zusätzliche Stellen aufgrund steigender Anwärterzahlen)
Bes.-Gr. A 6 (Steuernanwärter/-innen)	32	neu (zusätzliche Stellen aufgrund vorgezogener Einstellungen)
Abgang:		
Bes.-Gr. A 9 (Finanzanwärter/-innen)	20	Umwandlung in Stellen
Bleibt Zugang	62	

Sonstige Veränderungen:

Der Haushaltsvermerk Nr. 3 (20 ku zum 01.08.2017; davon 2 Stellen nach Bes.-Gr. A 13 (Oberamtsrat/-rätin), 4 Stellen nach Bes.-Gr. A 12 (Amtratsrat/-rätin), 10 Stellen nach Bes.-Gr. A 11 (Amtmann/-frau) und 4 Stellen nach Bes.-Gr. A 10 (Oberinspektor/-in)) wurde vollzogen.  
 Die Haushaltsvermerke Nr. 7 und Nr. 8 wurden neu ausgebracht.

Einzelplan 04 Finanzministerium  
 Kapitel 04 06 Steuerverwaltung

---

Erläuterungen zu den Bedarfsnachweisen

---

**Erläuterungen für 2018:**

Zugang:	Stellen	
Bes.-Gr. A 6 (Steueranwärter/-innen)	32	neu (zusätzliche Stellen aufgrund vorgezogener Einstellungen)
Abgang:		
Bes.-Gr. A 9 (Finanzanwärter/-innen)	20	Umwandlung in Stellen
Bes.-Gr. A 6 (Steueranwärter/-innen)	<u>30</u>	Umwandlung in Stellen
Bleibt Abgang	18	

Sonstige Veränderungen:

Der Haushaltsvermerk Nr. 4 (20 ku zum 01.08.2018; davon 2 Stellen nach Bes.-Gr. A 13 (Oberamtsrat/-rätin), 4 Stellen nach Bes.-Gr. A 12 (Amtsrat/-rätin), 10 Stellen nach Bes.-Gr. A 11 (Amtmann/-frau) und 4 Stellen nach Bes.-Gr. A 10 (Oberinspektor/-in)) wurde vollzogen.

Der Haushaltsvermerk Nr. 6 (30 ku zum 01.08.2018; davon 15 Stellen nach Bes.-Gr. A 9 (Amtsinspektor/-in) und 15 Stellen nach Bes.-Gr. A 8 (Hauptsekretär/-in)) wurde vollzogen.

Der Haushaltsvermerk Nr. 9 wurde neu ausgebracht.

Einzelplan 04 Finanzministerium  
 Kapitel 0410 Staatliches Baumanagement Niedersachsen

## Beschäftigungsvolumen und Budget

### BESCHÄFTIGUNGSVOLUMEN IN VOLLZEITEINHEITEN (VZE)

Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ist 2015
1.218,99	1.221,41	1.227,78	1.169,49

#### Haushaltsvermerke zum Beschäftigungsvolumen

- 1) 4,40 dürfen nur für Personalratstätigkeit verwendet werden  
 8) Bei Bedarf können die Planstellen bei Kapitel 04 01, 04 06, 04 10, 04 20 und 04 40 mit vorheriger Zustimmung des Ressorts MF vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.  
 9) 21,00 kw mit Ablauf des 31.12.2018 (Flüchtlingsunterbringung)

#### Erläuterungen zum Beschäftigungsvolumen

##### Erläuterungen für 2017:

Zugänge		Abgänge	
- neue VZE	0,00	- Abbau der Personalzuwächse	2,47
- VZE aus Verlagerungen	0,00	- VZE aus Verlagerungen	2,00
- sonstige	0,00	- Risikominderung f. Tarifabschluss	1,90
		- sonstige	0,00
Summe Zugänge	<u>0,00</u>	Summe Abgänge	<u>6,37</u>
bleibt Abgang	-6,37		

##### Erläuterungen für 2018:

Zugänge		Abgänge	
- neue VZE	0,00	- Abbau der Personalzuwächse	2,43
- VZE aus Verlagerungen	0,00	- VZE aus Verlagerungen	0,00
- sonstige	0,01	- sonstige	0,00
Summe Zugänge	<u>0,01</u>	Summe Abgänge	<u>2,43</u>
bleibt Abgang	-2,42		

##### Sonstige Veränderungen:

Der Haushaltsvermerk Nr. 1 (3,90 dürfen nur für Personalratstätigkeit verwendet werden.) wurde angepasst.

#### Aufteilung des Beschäftigungsvolumens auf Landes- und Bundesaufgaben (in VZE) nach Produktgruppen

	Land		Bund	
	2018	2017	2018	2017
Bauunterhaltung	178,99	179,41	241,00	241,00
Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen	122,00	122,00	156,00	156,00
Große Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen	154,00	154,00	105,00	105,00
Produkte im Zusammenhang mit § 44 LHO/BHO und KHG	32,00	33,00	10,00	10,00
Sonderaufgaben	6,00	6,00	74,00	74,00
Liegenschaftsbezogene Produkte außerhalb von Baumaßnahmen	90,00	91,00	50,00	50,00
	<u>582,99</u>	<u>585,41</u>	<u>636,00</u>	<u>636,00</u>

Die aus Bundesmitteln finanzierten VZE's dürfen nur für Aufgaben des Bundes verwendet werden, solange dieser zahlt.

Für Flüchtlingsaufgaben werden im Landesbereich für Bauunterhaltung, Kleine und Große Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen 21,00 VZE bereitgestellt.

### PERSONALKOSTENBUDGET IN TSD. EUR (nachrichtlich)

Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ist 2015
84.062	82.415	82.238	77.400

Einzelplan 04 Finanzministerium  
Kapitel 04 10 Staatliches Baumanagement Niedersachsen

## Stellen

STELLENPLAN				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr.	Stellenzahl			Stellenbezeichnung
	2018	2017	2016	
<b>Planmäßige Beamte/-innen<sup>5)</sup></b>				
Feste Gehälter:				
B 3	1	1	1	Finanzpräsident/-in
B 2 <sup>6)</sup>	2	2	2	Abteilungsdirektor/-in
Aufsteigende Gehälter: <sup>6)</sup>				
A 16 <sup>3)</sup>	4	4	4	Leitende(r)Direktor/-in
A 16	6	6	6	Leitende(r)Direktor/-in
A 15	25	25	25	Direktor/-in
A 14	35	35	35	Oberrat/-rätin
A 13	7	7	7	Rat/Rätin
A 13 <sup>1)</sup>	5	5	5	Oberamtsrat/-rätin
A 13	21	21	20	Oberamtsrat/-rätin
A 12	52	52	50	Amtsrat/-rätin
A 11	45	45	44	Amtmann/-frau
A 10	6	6	6	Oberinspektor/-in
A 9 <sup>7)</sup>	2	2	-	Amtsinspektor/-in
A 9	1	1	1	Amtsinspektor/-in
	212	212	206	Zusammen
<b>Leerstellen:</b>				
A 13 <sup>2)</sup>	1	1	-	Oberamtsrat/-rätin
A 12 <sup>2)</sup>	1	1	1	Amtsrat/Rätin
	2	2	1	Zusammen

- <sup>1)</sup> Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 11 zur Bes.-Gr. A 13 BBesO.  
<sup>2)</sup> kw.  
<sup>3)</sup> Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Vorbemerkung Nr. 21 zur BBesO A und B.  
<sup>5)</sup> Bei Bedarf können die Planstellen bei Kapitel 04 01, 04 06, 04 10, 04 20 und 04 40 mit vorheriger Zustimmung des Ressorts MF vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.  
<sup>6)</sup> Die allein den Angehörigen von Funktionsgruppen im Sinne der VO zu § 26 Abs. 3 BBesG vom 6.8.2002 in der jeweils geltenden Fassung (BGBl. I S. 3020) vorbehaltenen Planstellen ergeben sich aus der in den Erläuterungen enthaltenen Übersicht.  
<sup>7)</sup> Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 9 BBesO.

### Erläuterungen zum Stellenplan

#### Planmäßige Beamte/-innen

Von den ausgebrachten Planstellen für planmäßige Beamte/-innen (Titel 422 10) entfallen auf die Ämter nach der Verordnung zu § 26 Abs. 3 BBesG vom 6.8.2002 (BGBl. I S.3020) in der jeweils geltenden Fassung:

Bes.-Gr.	§ 3 Nr. 8 der VO (Laufbahngruppe 2 / 1. Einstiegsamt)			§ 3 Nr. 8 der VO (Laufbahngruppe 2 / 2. Einstiegsamt)		
	2018	2017	2016	2018	2017	2016
B 2	—	—	—	2	2	2
A 16 <sup>3)</sup>	—	—	—	4	4	4
A 16	—	—	—	6	6	6
A 15	—	—	—	21	21	21
A 14	—	—	—	32	32	32
A 13 h. D.	—	—	—	6	6	6
A 13 <sup>1)</sup>	5	5	5	—	—	—
A 13 g. D.	19	19	18	—	—	—
A 12	50	50	48	—	—	—
A 11	42	42	41	—	—	—
A 10	5	5	5	—	—	—
Insgesamt	121	121	117	71	71	71

#### Erläuterungen für 2017:

Umwandlungen:	Stellen		Leerstellen:	
Bes.-Gr. A 13 (Oberamtsrat/-rätin)	1	Umwandlung von EG 13	Zugang:	Stellen
Bes.-Gr. A 12 (Amtsrat/-rätin)	2	Umwandlung von EG 12	Bes.-Gr. A 13 (Oberamtsrat/-rätin)	1 neu
Bes.-Gr. A 11 (Amtmann/-frau)	1	Umwandlung von EG 11	Zusammen	1
Bes.-Gr. A 9 <sup>7)</sup> (Amtsinspektor/-in)	2	Umwandlung von EG 9	Sonstige Veränderungen	
Zusammen	6		Der Haushaltsvermerk Nr. 7 wurde neu ausgebracht.	

Einzelplan 04 Finanzministerium  
Kapitel 04 10 Staatliches Baumanagement Niedersachsen

<b>BEDARFSNACHWEISE</b>				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr.	Stellenzahl			Stellenbezeichnung
	2018	2017	2016	
				<b>Beamte/-innen im Vorbereitungsdienst</b>
A 13	18	18	18	Referendar/-in
A 10	12	12	12	Oberinspektoranwärter/-in
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	
	30	30	30	Zusammen

---

Erläuterungen zu den Bedarfsnachweisen

---

Einzelplan 04 Finanzministerium  
 Kapitel 04 20 Landesamt für Bezüge und Versorgung

## Beschäftigungsvolumen und Budget

### BESCHÄFTIGUNGSVOLUMEN IN VOLLZEITEINHEITEN (VZE)

Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ist 2015
715,36	716,81	719,41	823,66

#### Haushaltsvermerke zum Beschäftigungsvolumen

- 1) 1,00 einzusparen nach Ausscheiden der Stelleninhaber/-innen infolge ZV II (1 kw im Stellenbereich; 1 Planstelle der BesGr.A 13 )
- 2) 4,00 dürfen nur für Personalratstätigkeit verwendet werden
- 4) Bei Bedarf können die Planstellen bei Kapitel 04 01, 04 06, 04 10, 04 20 und 04 40 mit vorheriger Zustimmung des Ressorts MF vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.

#### Erläuterungen zum Beschäftigungsvolumen

##### Erläuterungen für 2017:

##### Zugänge

- neue VZE	0,00
- VZE aus Verlagerungen	0,00
- sonstige	0,00
Summe Zugänge	<u>0,00</u>

##### Abgänge

- Abbau der Personalzuwächse	1,47
- VZE aus Verlagerungen	0,00
- Risikominderung f. Tarifabschluss	1,13
- sonstige	0,00
Summe Abgänge	<u>2,60</u>

bleibt Abgang -2,60

##### Erläuterungen für 2018:

##### Zugänge

- neue VZE	0,00
- VZE aus Verlagerungen	0,00
- sonstige	0,00
Summe Zugänge	<u>0,00</u>

##### Abgänge

- Abbau der Personalzuwächse	1,45
- VZE aus Verlagerungen	0,00
- sonstige	0,00
Summe Abgänge	<u>1,45</u>

bleibt Abgang -1,45

##### Sonstige Veränderungen:

Der Haushaltsvermerk Nr. 2 (4,25 dürfen nur für Personalratstätigkeit verwendet werden.) wurde angepasst.

### PERSONALKOSTENBUDGET IN TSD. EUR (nachrichtlich)

Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ist 2015
37.272	36.792	36.551	41.478

Einzelplan 04 Finanzministerium  
 Kapitel 04 20 Landesamt für Bezüge und Versorgung

## Stellen

STELLENPLAN				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr.	Stellenzahl			Stellenbezeichnung
	2018	2017	2016	
<b>Planmäßige Beamte/-innen <sup>6)</sup></b>				
Feste Gehälter:				
B 4	-	-	1	Finanzpräsident/-in
B 3	1	1	-	Präsident/-in des Landesamtes für Bezüge und Versorgung
B 2	1	1	1	Abteilungsleiter/-in
Aufsteigende Gehälter: <sup>1)</sup>				
A 16	1	1	1	Leitende/-r Direktor/-in
A 15	11	11	11	Direktor/-in
A 14	2	2	2	Oberrat/-rätin
A 13 <sup>5)</sup>	17	17	17	Oberamtsrat/-rätin
A 12	27	27	27	Amtsrat/-rätin
A 11	66	66	66	Amtmann/-frau
A 10	60	60	60	Oberinspektor/-in
A 9	1	1	1	Inspektor/-in
A 9 <sup>2)</sup>	23	23	22	Amtsinspektor/-in
A 9 <sup>3)</sup>	133	133	125	Amtsinspektor/-in
A 8	35	35	35	Hauptsekretär/-in
A 6	1	1	1	Oberamtsmeister/-in
	<u>379</u>	<u>379</u>	<u>370</u>	Zusammen
<b>Leerstellen:</b>				
A 10 <sup>4)</sup>	-	-	1	Oberinspektor/-in
A 9 <sup>4)</sup>	<u>2</u>	<u>2</u>	-	Inspektor/-in
	2	2	1	Zusammen

- <sup>1)</sup> Die allein den Angehörigen von Funktionsgruppen im Sinne der VO zu § 26 Abs. 3 BBesG vom 6.8.2002 in der jeweils geltenden Fassung (BGBl. I S. 3020) vorbehaltenen Planstellen ergeben sich aus der in den Erläuterungen enthaltenen Übersicht.
- <sup>2)</sup> Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 9 BBesO.
- <sup>3)</sup> 1 Planstelle (in Höhe 100 v. H.) darf nur für Personalratstätigkeit verwendet werden.
- <sup>4)</sup> kw.
- <sup>5)</sup> 1 kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers infolge ZV II.
- <sup>6)</sup> Bei Bedarf können Planstellen bei Kapitel 04 01, 04 06, 04 10, 04 20 und 04 40 mit vorheriger Zustimmung des Ressorts MF vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.

### Erläuterungen zum Stellenplan

#### Planmäßige Beamte/-innen

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen nach der Verordnung zu § 26 Abs. 3 BBesG vom 06.08.2002 (BGBl. I S. 3020) in der jeweils geltenden Fassung:

Bes.-Gr.	§ 7 der VO Laufbahngruppe 1 / 2. Eingangsamt		
	2018	2017	2016
A 9 <sup>2)</sup>	23	23	22
A 9	133	133	125
A 8	35	35	35
Insgesamt	<u>191</u>	<u>191</u>	<u>182</u>

#### Erläuterungen für 2017:

Umwandlungen:	Stellen		Leerstellen:	
Bes.-Gr. A 9 <sup>2)</sup> (Amtsinspektor/-in)	1	Umwandlung von EG 9	Zugang:	Stellen
Bes.-Gr. A 9 (Amtsinspektor/-in)	8	Umwandlung von EG 8	Bes.-Gr. A 9 (Inspektor/-in)	<u>2</u>
Zusammen	<u>9</u>		Zusammen	2
Senkung:			Abgang:	
Bes.-Gr. B 4 (Finanzpräsident/-in)	1	nach Bes.-Gr. B 3 (Präsident/-in des Landesamtes für Bezüge und Versorgung)	Bes.-Gr. A 10 (Oberinspektor/-in)	<u>1</u>
Zusammen	<u>1</u>		Zusammen	1
			Bleibt Zugang:	1

#### Sonstige Veränderungen:

Der Haushaltsvermerk Nr. 3 (1 Planstelle (in Höhe von 100 v. H.) darf nur für Personalratstätigkeit verwendet werden.) wurde aktualisiert.

Einzelplan 04 Finanzministerium  
 Kapitel 0420 Landesamt für Bezüge und Versorgung

**B E D A R F S N A C H W E I S E**

Bes.-Gr.	Stellenzahl			Stellenbezeichnung
	2018	2017	2016	
				<b>Beamte/-innen im Vorbereitungsdienst</b>
A 6	24	24	12	Sekretäranwärter/-in
	24	24	12	

Erläuterungen zu den Bedarfsnachweisen

**Erläuterungen für 2017:**

**Beamte/-innen im Vorbereitungsdienst**

Zugänge	Stellen
Bes.-Gr. A 6 (Sekretäranwärter/-in)	12 neu
Zusammen	12

Einzelplan 04 Finanzministerium  
 Kapitel 04 40 Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen "Fondsverwaltung"

## Beschäftigungsvolumen und Budget

### BESCHÄFTIGUNGSVOLUMEN IN VOLLZEITEINHEITEN (VZE)

Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ist 2015
58,29	58,40	53,78	49,89

#### Haushaltsvermerke zum Beschäftigungsvolumen

- 1) Bei Bedarf können die Planstellen bei Kapitel 04 01, 04 06, 04 10, 04 20 und 04 40 mit vorheriger Zustimmung des Ressorts MF vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.
- 2) 2,00 kw mit Ablauf des 31.12.2018 (Flüchtlingsunterbringung)

#### Erläuterungen zum Beschäftigungsvolumen

##### Erläuterungen für 2017:

Zugänge		Abgänge	
- neue VZE	4,80	- Abbau der Personalzuwächse	0,10
- VZE aus Verlagerungen	0,00	- VZE aus Verlagerungen	0,00
- sonstige	0,00	- Risikominderung f. Tarifabschluss	0,08
		- sonstige	0,00
Summe Zugänge	4,80	Summe Abgänge	0,18
bleibt Zugang	4,62		

##### Erläuterungen für 2018:

Zugänge		Abgänge	
- neue VZE	0,00	- Abbau der Personalzuwächse	0,11
- VZE aus Verlagerungen	0,00	- VZE aus Verlagerungen	0,00
- sonstige	0,00	- sonstige	0,00
Summe Zugänge	0,00	Summe Abgänge	0,11
bleibt Abgang	-0,11		

### PERSONALKOSTENBUDGET IN TSD. EUR (nachrichtlich)

Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ist 2015
3.465	3.451	3.147	2.861

Einzelplan 04 Finanzministerium  
 Kapitel 04 40 Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen „Fondsverwaltung“

## Stellen

S T E L L E N P L A N				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr.	Stellenzahl			Stellenbezeichnung
	2018	2017	2016	
				<b>Planmäßige Beamte/-innen <sup>2)</sup></b>
				Aufsteigende Gehälter:
A 16	1	1	1	Leitende(r) Direktor/-in
A 15	5	5	5	Direktor/-in
A 14	1	1	1	Oberrat/-rätin
A 13	1	1	1	Rat/-rätin
A 13	7	7	7	Oberamtsrat/-rätin
A 12 <sup>4)</sup>	23	23	18	Amtsrat/-rätin
A 11	8	8	8	Amtmann/-frau
A 10	1	1	1	Oberinspektor/-in
A 9 <sup>3)</sup>	3	3	3	Amtsinspektor/-in
	50	50	45	Zusammen

<sup>2)</sup> Bei Bedarf können die Planstellen bei Kapitel 04 01, 04 06, 04 10, 04 20 und 04 40 mit vorheriger Zustimmung des Ressorts MF vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.

<sup>3)</sup> Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 9 BBesO.

<sup>4)</sup> 2 kw mit Ablauf des 31.12.2018 (Flüchtlingsunterbringung).

### Erläuterungen zum Stellenplan

#### Erläuterungen für 2017:

#### Planmäßige Beamte/-innen

Zugang:	Stellen
Bes.-Gr. A 12	5
(Amtsrat/-rätin)	
Zusammen	5

Einzelplan 04 Finanzministerium

Gemeinsame Erläuterung zum Beschäftigungsvolumen der Oberfinanzdirektion Niedersachsen  
(Kapitel 04 06, 04 10 und 04 40)

Organisatorisch gliedert sich die Oberfinanzdirektion Niedersachsen in die Bereiche :

1. Zentrale Aufgaben
2. Steuer
3. Bau und Liegenschaften

Das Beschäftigungsvolumen der Kapitel 04 06, 04 10 und 04 40 verteilt sich im Haushaltsjahr 2017 wie folgt auf diese Bereiche:

Bereich	Beschäftigungsvolumen veranschlagt im Kapitel			Summe
	04 06	04 10	04 40	
<b>Zentrale Aufgaben</b>	398,62	40,08		438,70
<b>Steuer (ohne Finanzämter)</b>	155,88			155,88
<b>Bau und Liegenschaften (ohne Bauämter)</b>		191,16	58,40	249,56
<b>Gesamt OFD Niedersachsen</b>	<b>554,50</b>	<b>231,24</b>	<b>58,40</b>	<b>844,14</b>

Nachrichtlich

Finanzämter	9.978,37			
Bauämter		990,17		
<b>Summe</b>	<b>10.532,87</b>	<b>1.221,41</b>	<b>58,40</b>	<b>11.812,68</b>

Das Beschäftigungsvolumen der Kapitel 04 06, 04 10 und 04 40 verteilt sich im Haushaltsjahr 2018 wie folgt auf diese Bereiche:

Bereich	Beschäftigungsvolumen veranschlagt im Kapitel			Summe
	04 06	04 10	04 40	
<b>Zentrale Aufgaben</b>	398,62	40,08		438,70
<b>Steuer (ohne Finanzämter)</b>	155,88			155,88
<b>Bau und Liegenschaften (ohne Bauämter)</b>		191,16	58,29	249,45
<b>Gesamt OFD Niedersachsen</b>	<b>554,50</b>	<b>231,24</b>	<b>58,29</b>	<b>844,03</b>

Nachrichtlich

Finanzämter	9.991,23			
Bauämter		987,75		
<b>Summe</b>	<b>10.545,73</b>	<b>1.218,99</b>	<b>58,29</b>	<b>11.823,01</b>